

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



Gunskirchner Adventmarkt Auftritt Kindergarten Gunskirchen

mehr dazu lesen Sie auf Seite 33

AUS DEM INHALT

Aktuelles	02
Gesunde Gemeinde	17
Abfallentsorgung	20
Aus der Finanzabteilung	23
Aus der Bauabteilung	26
Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Schule	31
Seniorenwohnheim	44
Die Vereine berichten	47
Ärztendienste	74
Veranstaltungen	72

FROHE WEIHNACHTEN UND ERHOLSAME FEIERTAGE

wünschen
die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die
Günskirchner Vereine!

Anzeige

EIGENTUMSWOHNUNGEN GÄRTNERSTRASSE GÜNSKIRCHEN GROSSE WOHNBAUFÖRDERUNG

- | | |
|---|---------------------------------|
| ✓ Wohnnutzfläche: 55m ² - 90m ² | ✓ Wohnraumlüftung |
| ✓ 1 Tiefgaragenplatz je Wohnung | ✓ Fußbodenheizung |
| ✓ Niedrigstenergiebauweise | ✓ E- CAR – Ladestation möglich |
| ✓ HWB ≤ 22kWh fGEE 0,64 | ✓ günstige Finanzierungsmodelle |



INFORMATION & VERKAUF:

Mobil.: 0664/4 13 66 34
Tel.: 0732 / 38 16 28 - 16
www.wohnart-ewbau.at
wohnart@ewbau.at
Angererhofweg 15, 4030 Linz

Bürgermeister Josef Sturmair



Sehr verehrte Günskirchnerinnen und Günskirchner!

NEUE Gemeindefinanzierung 2018

Von Seiten des Landes Oö wird ab dem kommenden Jahr die Verteilung der Finanzmittel auf die Gemeinden gänzlich umgestellt.

Das bedeutet für die Marktgemeinde Günskirchen, dass zwar ein geringfügig höherer Anteil an Ertragsanteilen zur Auszahlung gelangt, im Gegenzug aber die finanzielle Unterstützung bei Projekten drastisch reduziert wird.

In der Vergangenheit gab es beispielsweise für Projekte der Kinderbetreuung eine Unterstützung des Landes Oö in der Höhe von ca. 65% der Gesamtkosten. Zukünftig werden Projekte der Marktgemeinde Günskirchen nur mehr mit 23% unterstützt. Konkret heißt das, dass bei der Errichtung eines Kindergartens mit einer Investitionssumme von € 1.000.000,- statt ca. € 350.000,- nun 770.000,- von der Marktgemeinde zu tragen sind. Nachdem der Anteil der Eigenmittel mehr als verdoppelt wird, stellt das eine enorme Herausforderung für die Marktgemeinde dar.

Daher müssen in Zukunft noch wesentlich mehr finanzielle Mittel aus dem ordentlichen Haushalt erwirtschaftet werden, um die Umsetzung von wichtigen Projekten nicht zu gefährden.

Unter diesen Aspekten wurden und werden auch die einzelnen Gemeindebetriebe noch stärker als bisher auf Kostendeckung geprüft. Der Bereich Abfallbeseitigung verursacht hohe Abgänge. Um diese auszugleichen, war eine Gebührenanpassung unausweichlich.

Ein anderes Durchrechnungsbild zeichnet der Bereich der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren. Nach einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung und unter Berücksichtigung notwendiger neuer Netzausbauten, sowie anstehender Sanierungen, werden die Quadratmeter-Gebühren in Schritten abgesenkt, sowie die Wasserverbrauchsgebühr angehoben. Damit wurde der ökologischen Verbrauchskomponente (die jeder auch persönlich beeinflussen kann) mehr in den Vordergrund gerückt.

Nach mehreren Jahren gleichbleibender Gebührenhöhe – seit 2013 wurden die Kanalgebühren nicht mehr erhöht – wird es diesmal insgesamt zu einer Gebührensenkung kommen.

Eine offene Finanzpolitik in allen Abschnitten.

Für Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, werden wir auch weiterhin sozial Hilfestellung geben, bzw. werden soziale Staffelnungen bei Beiträgen berechnet.

Rüstlöschfahrzeug für die FF Fernreith Sicherheitsvorsorge für die Bevölkerung

Unter Berücksichtigung der rasanten Entwicklung der Marktgemeinde in allen Bereichen beschloss der Gemeinderat mit Kostenbeteiligung der FF Fernreith den Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges mit Allrad (RLFA) und ersetzt damit ein 25 Jahre altes Tanklöschfahrzeug. Das Fahrzeug wurde vor kurzem ausgeliefert und übergeben. Es beinhaltet unter anderem einen 2000 Liter Wassertank, Löschschaummittel und eine komplette Bergeausrüstung.

Ein Dankeschön an unsere Feuerwehren für ihren Einsatz zum Schutz der Bevölkerung.

SOZIALFONDS GÜNSKIRCHEN

Der Verein, bezweckt die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung und Hilfestellung **für Menschen - in Günskirchen.**

Im Jahr 2017 haben wir Günskirchner/Innen mit € 3414.- finanziell unterstützen können.

Damit wir auch in Zukunft helfen können, nehmen wir Spenden dankend entgegen.

Spendenkonto: Raiba Günskirchen, Kto.Nr.: 46300, BLZ: 34129.



Mein Dank gilt allen Mitarbeiter/Innen im Gemeindedienst für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Am Ende dieses Jahres möchte ich mich bei allen Vereinen, Institutionen und Körperschaften sehr herzlich bedanken, die unseren Ort durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit so lebenswert machen.

Ebenso bedanke ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner, ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018.

Ihr



Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Sehr geehrte Gunkirchnerinnen und Gunkirchner!

Als Kulturverantwortliche in der Marktgemeinde Gunkirchen ist es uns ein großes Anliegen für Sie ein ansprechendes, leistbares und interessantes Kulturprogramm zu gestalten. Für die Gunkirchner **Kultursaison 2018** ist es uns hoffentlich wieder gelungen,

den verschiedensten Interessen gerecht zu werden und die entsprechenden Musiker, Kabarettisten und Ensembles zu engagieren. Die Veranstaltungen der Kultursaison 2018 wurden einstimmig in der Sitzung des Gemeinderates am 31. Oktober beschlossen. NEU ist, dass die Jahres-Abos 2018 übertragbar sind. Von Vorteil und angenehm ist es auch, dass diesbezüglich kein aufwendiger Kartenkauf notwendig ist und jeweils reservierte Sitzplätze zur Verfügung stehen. Der Kauf eines Kultur-Abos bietet sich beispielsweise als wunderbare Geschenkmöglichkeit an.

Die Kosten betragen für ein KLEINES ABO (6 Veranstaltungen) 100 € und für ein GROSSES ABO (13 Veranstaltungen) 160 €. Die Kultursaison-Abos 2018 erhalten Sie ausschließlich in der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt Gunkirchen. In den regelmäßigen Aussendungen der Marktgemeinde Gunkirchen und Homepage www.gunkirchner-kultursaison.at finden Sie jeweils alle Informationen.

Abschließend möchte ich mich gerne bei allen Vereinen, Institutionen und bei der Landesmusikschule Gunkirchen für die zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen, Abhaltung von Marktleistenschaften und vieles mehr bedanken. Sie alle sind die sportlichen und kulturellen Nahversorger in unserer Gemeinde. Die Abhaltung des Gunkirchner Adventmarktes war dank aller mitwirkenden Vereine und Aussteller wieder ein großer Erfolg. Hier bedanke ich mich sehr herzlich beim Organisator Gerhard Mayr für die Vorbereitung und umsichtige Durchführung.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr 2018 viel Erfolg und Gesundheit

Ihre



Vizebürgermeister Friedrich Nagl



Liebe Gunkirchnerinnen und Gunkirchner,

Immer um die Weihnachtszeit sind soziale Fragen in aller Munde. Es ist selbstverständlich, dass die Marktgemeinde Gunkirchen auch hier ihren Beitrag leistet. Durch die **Weihnachtszuwendungen** und den verschiedenen **Familienfördernden Maßnahmen** werden bedürftige

Gemeindebürger direkt, zielgerecht und vertraulich unterstützt.

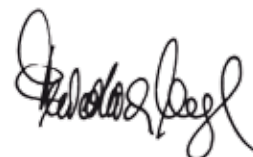
Außerdem gibt es in Gunkirchen eine Reihe von Vereinen und Institutionen, die sich wohltätigen und gemeinnützlichen Zielen widmen. Es ist lobenswert, wenn auch Unternehmer und Privatpersonen im Sozialwesen tatkräftig mithelfen. Nicht nur Geld- und sinnvolle Sachspenden, sondern speziell der persönliche Einsatz ist erwähnenswert. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die viel Zeit und Mühe aufwenden um anderen zu helfen und füreinander da zu sein.

Den Medien entnehme ich, dass nächstes Jahr von der Landesregierung wieder **Gebühren** für den Besuch des **Kindergartens** eingeführt werden. Damit steht das Sozialreferat erneut vor einem Jahr der Herausforderungen. Es ist jedenfalls sicherzustellen, dass die soziale Ausgewogenheit gewahrt bleibt.

In einer vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Resolution zum Thema „**Abschaffung des Pflegeregresses**“ wird gefordert, dass dabei keine Mehrkosten den Gemeinden angelastet werden. Ich hoffe, dass seitens des Bundes in dieser Sache genügend Mittel bereitgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche und erholsame Tage sowie vor allem Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2018.

Ihr



Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2017

Durch den Einsatz unserer Bauabteilung, Bauhof und unserer Dienstleister konnte das umfangreiche Straßenbauprogramm 2017 fast zur Gänze umgesetzt werden. Die geplanten Ausbauarbeiten bei der Sallinger Straße wurden nicht durchgeführt und sollen im nächsten Frühjahr begonnen werden.

gesetzt werden. Die geplanten Ausbauarbeiten bei der Sallinger Straße wurden nicht durchgeführt und sollen im nächsten Frühjahr begonnen werden.

Nachstehende Straßensanierungen und Straßenausbauten wurden umgesetzt:

- Grünbach, Seitenstraße Ortmayrgründe
- Teilausbau Dopplerstraße
- Welser Straße, Ortszentrum
- Grünbach, Verbreiterung Sallinger Straße
- Malvenstraße u. ein Ausbau eines Teilbereiches des Jasminweges

Winterdienst 2017/2018

Ich möchte auch heuer darauf hinweisen, dass der beste Winterdienst ein verantwortungsvolles und den Verhältnissen angepasstes Fahrverhalten nicht ersetzen kann!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Möge ihre Familie mit Gesundheit und Glück gesegnet sein.

Viel Erfolg im Jahr 2018!

Ihr



Gemeindevorstand Christian Schöffmann



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

AUSBAU DER KINDERBETREUUNG 2018

Gunskirchen hat in den vergangenen Jahren viele Bauprojekte erfolgreich umgesetzt und wird auch in den nächsten Jahren mehrere Vorhaben realisieren.

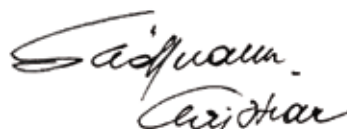
Ein Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Kinderbetreuung.

2016 hat die dritte Krabbelstube ihren Betrieb aufgenommen und die Volksschule wurde im Südtrakt aufgestockt. Heuer wurden im Gebäude Kirchengasse Räume umgebaut und adaptiert, um Platz für die vierte Gruppe zu schaffen. Nachdem es aktuell eine sehr große Nachfrage nach Kleinkinderbetreuungsplätzen gibt, besteht auch die Möglichkeit, künftig weitere Räume in diesem Haus zu nützen.

Für die Krabbelstube wurde eine zusätzlich notwendige Spielplatzfläche im Ausmaß von 450 m² neben dem Gebäude angepachtet, die im Frühjahr 2018 fertiggestellt wird.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Ihr



Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

**Redaktionsschluss April-Ausgabe:
01. März 2018**

Gemeindevorstand Jochen Leitner



Liebe Gunskirchnerinnen
und Gunskirchner,

In der **Gemeinderatssitzung** am 23.11.2017 wurden einstimmig die Neufassungen der Gebührenordnungen für Kanal und Wasser sowie der Abfallordnung beschlossen, sie treten mit 1. Jänner 2018 in Kraft.

KANAL:

Mit der Kanalgebührenordnung wurde eine wesentliche Senkung der Kanalbenützungsgrundgebühr (je m²) beschlossen. Diese beträgt derzeit je m² € 1,54 und wird ab 2018 auf € 0,99 und bis 2020 auf € 0,77 gesenkt. Gleichzeitig wird die verbrauchsabhängige Gebühr (je m³) ab 2018 leicht angehoben. Ab 2018 von € 2,09 auf € 2,20 und bis 2020 auf € 2,31. Mit dieser Neukalkulation der Kanalgebühren werden die Gunskirchner Haushalte und Betriebe deutlich entlastet.

WASSER:

In der Wassergebührenordnung gibt es ab 2018 eine Senkung um € 0,11 von derzeit € 1,65 auf € 1,54 je m³. Die Zählermieten mussten auf Grund der neuen technischen Ausstattung angehoben werden. Bei durchschnittlichem Wasserverbrauch kommt es jedoch auch bei der Wassergebühr zu einer Verringerung.

Abfallordnung:

Der Abholintervall für den Restmüll wird ab 1.1.2018 von derzeit 2/4/6 Wochen auf 4 Wochen umgestellt. Das Gemeindegebiet von Gunskirchen wurde in 4 Abholzonen eingeteilt. Künftig werden zusätzlich 3 neue Behältergrößen (60, 120 und 240 Liter) angeboten. Der 2-wöchige Intervall für Biotonnen bleibt gleich. Die Neufassung der Abfallgebührenordnung wird erst in der Gemeinderatssitzung im Dezember beschlossen.

Mit einem Schreiben des Marktgemeindevorstandes werden alle Gunskirchnerinnen und Gunskirchner über die neuen Gebührenordnungen verständigt.

Abschließend wünsche ich allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Ihr

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen
und Gunskirchner!

WEIHNACHTEN

Wenn wir aufeinander zugehen
und zueinander stehen,
ehrlich und echt sind
und auf Floskeln verzichten,
geduldig warten und wohlwollend zuhören,
Feines beschützen und Schwaches stärken,
Trauriges gemeinsam tragen
und uns an den Erfolgen anderer freuen,
Hindernisse als Möglichkeiten sehen
und Ansätze weiterdenken,
liebepoll begleiten und herzlich danken,
Halt geben statt festzuhalten,
Raum lassen und ermutigen
den eigenen Weg zu gehen
.....wird Weihnachten.

(aus Engel werden von Max Feigenwinter)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
und Ihren Familien eine ruhige Adventzeit
und ein besinnliches schönes Weihnachtsfest,
einen sanften Rutsch ins Neue Jahr
und Alles Gute für 2018!

Ihr

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist
ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



Frau **Hildegard EHMAIR-BREITWIESER**
ist am Mittwoch, 13. September 2017,
im Alter von 53 Jahren verstorben.

Frau Ehmaier-Breitwieser war von 2007 bis
2017 als Reinigungskraft für kommunale
Gebäude der Marktgemeinde Guns kirchen
beschäftigt.

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



**Lisa Maria
SCHEIDLBERGER**
4652 Steinerkirchen/Traun

FSB „A“
SWPH



Marlene DVORAK
4623 Guns kirchen

FSB „A“
SWPH

Anzeige

ZUM NACHDENKEN

DIE WEISEN SUCHEN IHN NOCH IMMER

Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, [...],
siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland
nach Jerusalem, die sprachen:
Wo ist der neugeborene König der Juden?
Matthäus 2,1-2

An der Heckscheibe eines Autos klebt ein Sticker, auf
dem drei Männer auf Kamelen und der Stern von Beth-
lehem abgebildet sind. Daneben steht: „Die Weisen su-
chen ihn noch immer!“ Offensichtlich geht es nicht wirk-
lich um die Weisen „aus dem Morgenland“, von denen
in Matthäus 2,1-2 die Rede ist. Die haben Jesus schon
gefunden – in Bethlehem nämlich, „das Kind samt Maria,
seiner Mutter. [Sie] fielen [...] nieder und beteten es an;
und sie öffneten ihre Schatzkästchen und brachten ihm
Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe“ (Mt 2,11).
Doch auch wir dürfen uns zu den weisen Menschen zäh-
len, wenn wir uns aufmachen, um Jesus zu suchen! Dazu
müssen wir nicht erst nach Bethlehem reisen, denn dort
ist er schon lange nicht mehr. Wir brauchen ihn auch
nicht am Kreuz zu suchen, denn das Erlösungswerk ist
bereits vollbracht (vgl. Joh 19,30) – und bloß nicht im

Grab, denn das ist leer (vgl. Lk 24,1-3)! Auch benötigen
wir keinen Stern, um ihn zu finden – es reicht, wenn wir
in seinem Wort nach ihm Ausschau halten! Die Heili-
gen Schriften „[machen] den Unverständigen weise“
(Ps 19,8). Sie sind es, „die von [Jesus] Zeugnis geben“
(Joh 5,39). Wer „zu [ihm] kommt“ – auch ohne „Gold,
Weihrauch und Myrrhe“, mit leeren Händen! – „den [wird
er] nicht hinausstoßen“ (Joh 6,37). Ja, wir dürfen ihm
sogar unsere Lasten bringen, denn er lädt uns dazu ein:
„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen
seid, so will ich euch erquickend!“ (Mt 11,28). Zu ihm kom-
men, heißt „das Leben zu empfangen“ (Joh 5,40). „Wen
da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das
Wasser des Lebens umsonst!“ (Offb 22,17). Und er kann
„diejenigen vollkommen erretten, die durch ihn zu Gott
kommen, weil er für immer lebt, um für sie einzutreten“
(Hebr 7,25)!

„[Suchen Sie] den Herrn, solange er zu finden ist; [rufen
Sie] ihn an, während er nahe ist!“ (Jes 55,6). Und keine
Angst: Sie müssen ihn nicht für ewig suchen, denn Sie
werden ihn „finden, wenn [Sie] von ganzem Herzen nach
[ihm] verlangen“ (Jer 29,13). „Wer sucht, der findet; und
wer anklopft, dem wird aufgetan“ (Mt 7,8) – und wem
aufgetan wird, der fällt nieder und betet ihn an!

Güthler, Peter, Vom Lesen ins Leben, © Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2014

- gemeinsam die Bibel kennenlernen • über die Grundlage unseres Glaubens sprechen
- christlichen Glauben vertiefen • Interessiert? Dann melde dich!
- Info: Wolfgang & Reingard Wengler, Guns kirchen, w.wengler@liwest.at

Sabine AMERING Dienstprüfung - Modul 2

Die Gemeindebedienstete Frau Sabine Amering hat am 20. September 2017 die **Dienstprüfung - Modul 2** erfolgreich absolviert. Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert sehr herzlich.



Catrin Polzinger spendet Adventkranz für Bürgerservicestelle

Pünktlich zum Adventbeginn spendete Catrin Polzinger - Liebe zur Natur heuer zum ersten Mal einen Adventkranz für die Marktgemeinde Gunskirchen.



Catrin Polzinger (Liebe zur Natur) mit Bürgermeister Josef Sturmair, Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger und den Bediensteten der Bürgerservicestelle bei der Überreichung des Adventkranzes.

In der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gunskirchen erfreut dieser Kranz nun alle Besucher und Mitarbeiter.

Die Marktgemeinde Gunskirchen möchte sich auf diesem Wege für den vorweihnachtlichen Gruß herzlich bedanken.

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Frau **Bianca SZENTI**, Preglstraße 38a, hat an der FH OÖ Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien, Campus Hagenberg das Bachelorstudium Kommunikation, Wissen und Medien abgeschlossen und den akademischen Grad Bachelor of Arts in Social Sciences (BA) erworben.



Frau **Marlene SCHÖFFMANN**, Elsterweg 3, hat an der FH Wels das Bachelorstudium Lebensmitteltechnologie und Ernährung mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering (BSc) erworben.



Herr **Mario Stefan ALBERT**, Oleanderweg 8, hat an der FH Wels das Bachelorstudium Lebensmitteltechnologie und Ernährung mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering (BSc) erworben.

Anzeige

Liebe zur Natur

Betriebsurlaub von 01.01. - 06.01.18
...und am 14.02.18 ist wieder **Valentinstag**



Catrin Polzinger

Alles rundum Blumen

Bahnweg 1 | 4623 Gunskirchen
07246/20224
office@blumen-catrin.at

Öffnungszeiten Mo-Fr: 08:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
(Achtung! Mittwoch Nachmittag geschlossen.)
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Pensionierungen

Bürgermeister Josef Sturmair, die Gemeindevertretung und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger bedankten sich bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz über die vielen Jahre.



Roswitha KIENBAUER,
Reinigung VZG - über 12 Jahre



Hildegard STEINBRECHER,
Reinigung Schule - über 15 Jahre



Theresia LENGLACHNER,
Essen auf Rädern - über 20 Jahre



Helga HUMMER,
Altenfachbetreuerin / SWPH - über 23 Jahre



Gerhard LEPSCHY
Hausmeister / SWPH - über 26 Jahre



Maria PROMBERGER,
Sachbearbeiterin / Finanzabteilung - über 41 Jahre

Maria GAHBAUER, FSB "A" / SWPH - über 5 Jahre

Seniorenachmittag 2017

Am 04. November 2017 fand der alljährliche Seniorennachmittag im Veranstaltungszentrum Gunskirchen statt.



Mehr als 300 Senioren und Seniorinnen folgten der Einladung von Bürgermeister Josef Sturmair und Vizebürgermeister Friedrich Nagl und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.



Für beste Unterhaltung sorgte dieses Jahr Thomas Rumpfhuber mit seinen Kollegen und die Gunskirchner Lederhosenfegerinnen.



Spitzenkongress in Gunskirchen

Von 29. bis 30. September 2017 fand der 7. österreichische Spitzenkongress statt.

Rund um die alte Kunst des Spitzenklöppelns veranstaltete der Verein „Klöppeln und textile Spitzenkunst in Österreich“ einen zweitägigen Kongress. Das Veranstaltungszentrum, die Landesmusikschule und ein Gasthaus waren Schauplätze der Ausstellungen, Vorträge, Kurse und Festveranstaltungen. Die traditionelle Spitzenkunst des Klöppelns ist bekanntlich weltweit angesiedelt - umso schöner war es, dass im Rahmen dieses Klöppelkongresses alle Handwerksinteressierten, alle Klöpplerinnen und Klöppler und alle Kunstliebhaber zusammen kamen und sich austauschen konnten. Mehrere hundert Spitzenarten und Anwendungsgebiete wurden liebevoll vorbereitet, während der Kongresstage stolz präsentiert und für die Allgemeinheit ausgestellt.



Auf 1000 Quadratmetern wurden Spitzen aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu ganz modernen Werkstücken gezeigt. Rund 800 Besucher aus ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Tschechien waren nach Gunskirchen gekommen. Die gesamte Marktgemeinde war durch die Auslagen der Geschäfte in die Klöppelspitze eingebunden.

Hauptverantwortliche Organisatorin vor Ort war Anna Kohler, selbst eine begeisterte Klöpplerin.



v.l.n.r. Musikschuldirektor Johann Wadauer, Organisatorin Anna Kohler, Margit Schmid (Vorsitzende des Vereines) und Bürgermeister Josef Sturmair

26. Gunskirchner Advent 01.12. und 02.12.2017

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde Gunskirchen haben 41 Aussteller ihr Handwerk präsentiert. 17 Vereine versorgten die Besucher mit Köstlichkeiten und Getränken.

Am Freitag begeisterten die Kindergartenkinder mit Liedern und Gedichten, sowie das Bläserensemble der Landesmusikschule das Publikum.

Als besonderer Programmpunkt fand am Samstag die Komödie „SINGLE BELLS“ im Veranstaltungszentrum statt und es unterhielt das Bläserensemble der Marktmusikkapelle Gunskirchen.

DANKE an alle Mitwirkenden und auch an die Besucher für diese gelungene 2-tägige Veranstaltung.



GUNSKIRCHNER NEUJAHRSKONZERT









Ballhausorchester Wien
unter der Leitung von
Konzertmeisterin Judith Steiner.
Solisten: Ilia Staple und Klaus Kuttler

07. Jänner 2018, 18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Gunskirchen

Kartenverkauf:
Marktgemeinde Gunskirchen, www.oeticket.com
Eintritt: € 25,- (VVK) bzw. € 30,- (AK), Erm. € 15,-
Freie Sitzplatzwahl

www.gunskirchner-kultursaison.at

Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Gunskirchen

VERNETZEN – INFORMIEREN – GESTALTEN

unter diesem Motto lud die Marktgemeinde Gunskirchen am 09. November 2017 heuer wieder in die Landesmusikschule Gunskirchen ein.

Netzwerken heißt das Zauberwort. Immer wieder ergeben sich Themen, die mehrere Unternehmen und Betriebe gemeinsam betreffen und die mit gebündelten Kräften effektiver angegangen werden können.

Es ist aus Sicht von Unternehmen wichtig, die Kontakte in die Branche, aber auch generell zu den Nachbarn am Standort besonders gut zu pflegen. Genau dieses Ziel verfolgt der Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Gunskirchen, der dieses Jahr bereits zum 7. Mal stattfand.

Über 80 Unternehmer und Wirtschaftstreibende, die wichtige Partner unserer Marktgemeinde sind und der Einladung folgten, hatten die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre den Kontakt zwischen der Marktgemeinde Gunskirchen und den Unternehmern zu intensivieren, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu pflegen und aufzubauen. Mag. Franz Felbermair präsentierte das Unternehmen „Josef Felbermair Keramik GmbH“ und zeigte die neuesten Trends und Entwicklungen. Abt. Insp. Johann Bramhas stellte die Polizeiinspektion Gunskirchen vor und GrInsp. Alexander Geyrhofer vom Landeskriminalamt Oberösterreich erläuterte in seinem Vortrag zum Thema Cybercrime wie Kriminelle im Internet vorgehen und führte zahlreiche Fallbeispiele an.



v.l.n.r. GrInsp. Alexander Geyrhofer, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Abt. Insp. Johann Bramhas, Mag. Franz Felbermair, Vbgm. Christine Pühringer, Bgm. Josef Sturmair, Mag. Christian Felbermair, Gertrude Felbermair, Dr. Josef Kaiblinger, Josef Felbermair, Vbgm. Friedrich Nagl



Bürgermeister Josef Sturmair berichtete über die laufenden und geplanten Projekte und die Kultursaison 2018 der Marktgemeinde Gunskirchen. Zum Abschluss nutzten die Gäste die Veranstaltung für Gespräche und ließen den Abend mit kulinarischen Genüssen und entspannter Musik ausklingen.



Michael Stöger -

Ritter des nationalen Verdienstordens

Michael Stöger hat mit dem Import von französischen Produkten einen beachtlichen Beitrag zu Frankreichs Image und Wirtschaft geleistet. Er handelt mit Leidenschaft und Sachverstand, aber auch mit Ausdauer und Überzeugungskraft. Dies führt zum Erfolg der französischen Wirtschaft. Aus diesem Grund wurde er vom französischen Botschafter zum Ritter des nationalen Verdienstordens ernannt.



Aktion „3 Tage autofrei“

7 Teilnehmer der Aktion „3 Tage autofrei“ haben ihre Autoschlüssel im Gemeindeamt abgegeben und sind auf Rad, E-Car-Sharing und öffentliche Verkehrsmittel umgestiegen.

Freiwillig einige Tage auf das eigene Auto zu verzichten – funktioniert das im Alltag? Den Selbstversuch haben diese Woche 42 Frauen und Männer, davon 7 Gunskirchner und Gunskirchnerinnen, bei der Aktion „Drei Tage autofrei“ der Leaderregion LEWEL und des Klimabündnisses OÖ gemacht.

Das Auto stehen gelassen hat auch der Gunskirchner Manuel Haring, der Gewinner des Hauptpreises – einer E-Car Sharing Jahresmitgliedschaft der Marktgemeinde Gunskirchen.



*Bgm. Josef Sturmair
und der Gewinner Manuel Haring*

Das E-Car Sharing-Angebot in Gunskirchen erfreut sich großer Beliebtheit. Mehr als 345 Stunden wurde es bereits seit der Einführung im September 2016 genutzt und mehr als 17000 Kilometer Fahrleistung weist es auf. Die Bürger, die Gemeinde, aber auch Firmen nutzen das umweltfreundliche Fahrzeug. „Mit dem gemeinschaftlich nutzbaren E-Auto steht allen Gunskirchnern ein umweltfreundliches Fahrzeug zur Verfügung, egal ob für etwas längere Strecken oder den täglichen Einkauf.

So funktioniert's:

Nach einmaliger Registrierung können die Nutzer per Internet-Kalender oder Handy reservieren und schon steht ein Kia Soul EV beim Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen bereit.

Dort wird das Auto nach der Fahrt wieder aufgeladen.

Kosten: Die Nutzer sind ab einem Stundentarif von 3,5 Euro inklusive der gefahrenen Kilometer und Vollkaskoversicherung unterwegs. Das E-Auto hat, je nach Fahrweise und Energieverbrauch, eine Reichweite zwischen 160 und 200 Kilometern.

Interessentinnen und Interessenten können sich unter gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at und unter 07246/6255113 über die Details informieren und als Nutzer anmelden.

Start schnelles Internet in Gunskirchen

Am 15. November veranstaltete die Projektgruppe „Breitbandinternet für Gunskirchen“ gemeinsam mit der Firma LinzNet und dem Breitbandbüro des Landes Oberösterreich einen Informationsabend zum Thema Breitbandinternet. Ziel der Veranstaltung war es die interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Chancen und Vorteile zu informieren..

„Genau so wenig wie wir uns vor 30 Jahren vorstellen konnten, dass heutzutage jeder ein Handy haben wird, können wir uns aktuell kaum vorstellen, dass wir zukünftig mit 100 oder 500 Mbit pro Sekunde an Downloadgeschwindigkeit durchs Internet surfen“, ist sich Projektleiter Christian Paltinger über die Zukunft des Internet sicher.

Für alle, die sich in Ausbildungen befinden, aber auch für Homeoffice (also Arbeiten von zu Hause aus, ohne in das Büro pendeln zu müssen) sind viel leistungsstärkere Bandbreiten (so der Fachbegriff) unbedingt erforderlich. Auch viele neue Anwendungen, die bei vielen unserer Mitbürger bereits verbreitet sind, wie die Nutzung von Mediatheken (ORF-Mediathek, Netflix, Amazon Prime, Musikstreaming,...) sind nur bei entsprechendem Ausbau der Infrastruktur möglich. Auch im Bereich der Altenpflege sind durch bessere Anbindungen Möglichkeiten gegeben, die Hauskrankenpflege länger oder überhaupt zu ermöglichen.



v.l.n.r.: GV Jochen Leitner, Bgm. Josef Sturmair, Rainer Skarke von LinzNet, Volker Dobringer vom Breitbandbüro OÖ., Initiator GR Christian Paltinger

Die Firma LinzNet hat sich bereit erklärt, bei ausreichender Unterstützung, den Ausbau in Gunskirchen im Jahr 2018 zu starten und bis 2019 fertigzustellen.

Bitte beachten Sie, dass es zwingend notwendig ist, eine relativ hohe Anzahl an verbindlichen Zusagen bis Ende des Jahres zu bekommen, bevor der Ausbau gestartet werden kann. Je höher die Anmeldequote, umso rascher werden wir auch einen Ausbau in unserer Region erreichen können. Nähere Informationen bei Gemeinderat Christian Paltinger - E-Mail: christianpaltinger@yahoo.de oder Beratungs Hotline: 0732 2360 200, E-Mail: office@linznet.at

Umsatzsprung im Jubiläumsjahr 20 Jahre S&S Steinhuber GmbH

Mit einem sehr kurzweiligen, unterhaltsamen Abend für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter feierte der Blechverarbeiter S&S Steinhuber GmbH das 20-jährige Bestandsjubiläum.

Rund 5.500 Tonnen Bleche verarbeitet das Unternehmen mit seinen 50 MitarbeiterInnen jährlich als Lohnverarbeiter für Firmen wie BWT, Rotax, ÖkoFEN oder etwa die Wittur GmbH, den weltweit führenden Komponentenlieferanten für die Aufzugsindustrie. Nach der Gründung 1997 in Wels übersiedelte das Unternehmen 2002 in die Dieselstraße in Gunskirchen und baute mittlerweile den Standort kräftig aus.

Schon 2007 wurde der Betrieb für seine Leistungen mit dem OÖN-Wirtschaftspreis Pegasus ausgezeichnet.

Aktuell besonders erfreulich: Nach einer stabilen Entwicklung in den vergangenen Jahren liegen heuer die Umsatzzahlen 20 Prozent im Plus – also genau passend zum Jubiläumsjahr, freuen sich die Geschäftsführer Ing. Ferdinand und Gerhard Steinhuber.

In Vertretung von Landeshauptmann Stelzer überbrachte LAbg. Mag. Dr. Elisabeth Kölblinger die Glückwünsche des Landes und KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger überreichte im Auftrag von Wirtschaftskammerpräsident Leitl eine Anerkennungsurkunde. Auch Bürgermeister Josef Sturmair gratulierte den erfolgreichen Gunskirchner Unternehmern.

Im Mittelpunkt des Abends standen jedoch die Kunden, Lieferanten und MitarbeiterInnen, denen ein sehr kurzweiliges Programm geboten wurde. Ein Rundgang über 5 Stationen mit Präsentationen der wichtigsten Maschinen machte den rund 200 Gästen Appetit auf ein hervorragendes Catering, das vom Team des Dinner Varietés Pronto Pronto mit viel Witz und Charme begleitet wurde.

Als Tischdekoration hatten die S&S-Spezialisten kunstvolle Rosen und Kerzenleuchter aus Blechen geformt, die als Andenken mit nach Hause genommen werden konnten. Für hervorragende Stimmung sorgte schließlich die Welser Formation Hoamspü mit alten und jungen Austropop-Hadern, ehe um 4 Uhr früh der letzte Gast in sein Taxi stieg.



Die Firmenchefs Ing. Ferdinand (links) und Gerhard Steinhuber beim Abschlussfoto auf der Bühne mit den Moderatorinnen Michaela Wolf und Michaela Hoffmann sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Foto: Norbert Rudy

Feierliche Benediktion von Äbtissin Kronlachner

„Ein kirchliches Amt innezuhaben bedeutet Dienst.“ Das betonte Erzbischof Franz Lackner am Sonntagnachmittag anlässlich der Benediktion von Veronika Kronlachner, die am 20. Juli zur neuen Äbtissin der Benediktinerinnenabtei Nonnberg gewählt worden war. Im Rahmen der Feierlichkeiten in der Stiftskirche



Nonnberg bekam die 93. Nachfolgerin der Heiligen Erentrudis Ring und Hirtenstab überreicht. Der päpstliche Nuntius, Peter Stephan Zurbriggen, der Weihbischof von Chur, Marian Eleganti, Bürgermeister Jose Sturmair und zahlreiche Äbte, Äbtissinnen, Priester und Diakone aus dem deutschen Sprachraum wohnten der Feier bei.



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an KommR Helmut OBERNDORFER und Verleihung der goldenen Verdienstmedaillen an Christine und Alois BAUER, Gerhard WALTER und ÖKR Franz WIESBAUER

Am Donnerstag, 16. November wurden im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates Ehrungen verdienter Gemeindebürger durchgeführt. KommR Helmut OBERNDORFER erhielt die EHRENBÜRGER-SCHAFT der Marktgemeinde Gunskirchen und Christine und Alois BAUER, Gerhard WALTER und ÖKR Franz WIESBAUER erhielten die GOLDENE VERDIENSTMEDAILLE der Marktgemeinde Gunskirchen.



Bürgermeister Josef Sturmair und Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber bedankten sich in den Reden für ihr Engagement und ihres überaus großen Einsatzes in den verschiedenen Bereichen wie WIRTSCHAFT, POLITIK, KULTUR, SPORT, VEREINSARBEIT und WOHLTÄTIGKEIT.

v.l.n.r. Vbgm. Friedrich Nagl, Alois und Christine Bauer, Gerhard Walter, Bgm. Josef Sturmair, KommR Helmut Oberndorfer, Dr. Josef Kaiblinger, ÖKR Franz Wiesbauer, Vbgm. Christine Pühringer und Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber

Anzeige



FROHE WEIHNACHTEN

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gunskirchen wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg bei all Ihren Vorhaben.

Schenken Sie ein Sparbuch zu Weihnachten!

Sparen ist eine Investition in die Zukunft – heute sowie früher! Unsere Empfehlung: Ein Geschenksparbuch um sich kleine und größere Wünsche erfüllen zu können.




Raiffeisenbank Gunskirchen
 Meine Bank

www.raiffeisen-ooe.at/gunskirchen
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



Sozialberatungsstelle Thalheim
Ascheter Straße 38
4600 Thalheim

Tel.: 07242/207829

E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Neue Ansprechpartnerin in der Sozialberatungsstelle Thalheim

Frau Auguste Stallinger geht mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Barbara Trilsam übernimmt ab 01.01.2018 die Beratungsstelle.



Barbara Trilsam



Auguste Stallinger

Sozialberatungsstelle Thalheim im Jahr 2017

Über 350 Menschen aus Thalheim und den umliegenden Gemeinden suchten heuer bis Ende November den Kontakt mit der Sozialberatungsstelle. Wir bieten als **erste Anlaufstelle** Unterstützung in den verschiedensten Lebenssituationen und stehen allen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es ist unser oberstes Ziel, **gemeinsam** mit unseren Klientinnen/Klienten eine optimale Lösung für ihre Anliegen zu finden. Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt und unsere Beratungsstelle aufgesucht haben. Ein „Danke schön“ auch an jene, die uns an Rat suchende Menschen weiterempfohlen haben.

Die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstelle wünschen alles Gute für das Jahr 2018.

Anzeige



Innenarchitektur - Design - Tischlerei

**Konzeption, Planung, Möbelfertigung, Bauleitung
für Wohnräume, Firmen und Arztpraxen.**

Gesamtkonzepte, individuelle Raumkonzepte, Möbeldesign,
Bauaufsicht - Koordination aller Handwerker.

So individuell wie Sie selbst!

Welser Str. 56 | 4623 Gunsikirchen
+43 07246 6309 | www.hummelbrunner.at





Neue Kraft & mehr Energie durch AYUR YOGA



Ayur Yoga ist ein sehr achtsamer, an die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen des jeweiligen Menschen angepasster, atembetonter, abwechslungsreicher und anatomisch fundierter Yoga, der Tradition mit aktuellem, therapeutischem Wissen verbindet.

Kursstart: Dienstag, 09. Jänner 2018
19:30-21:00 Uhr

Kursort: Turnsaal des Kindergartens Guns kirchen
(Lambacherstrasse 6)

Mitzubringen: Yogamatte, Sitzkissen, Decke, ev. Yogablöcke falls vorhanden

Kursleitung: Birgit Söllinger-Markanovic

Kosten: € 150,- für 10 Kursabende á 90 min

Anmeldung und nähere Infos bei:

Birgit Söllinger-Markanovic, www.yogawelle.at,
Tel.: 0650/2513948, yogawelle@gmail.com

YOGA AM VORMITTAG

Dienstag, 09.01.2018

(09:00 Uhr – 10:30 Uhr) 10 Vormittage

(09.01.+16.01.+23.01.+30.01.+06.02.+13.02.+20.02.+27.02.+06.03.+13.03.)

Kosten: € 125,00

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Mitzubringen: Yogamatte, Decke, dickes Kissen, bequeme Kleidung

Kursort: Veranstaltungszentrum Guns kirchen

Anmeldung und Info: Petra Werskiuk, Tel. 0664/5041646 oder unter office@werskiuk.at



Petra S. Werskiuk
(dipl. Tanz- und Bewegungs-
pädagogin, intern. geprüfte
Yogalehrerin)

Einladung zum Vortrag „Gesundheit beginnt im Darm“

mit Victoria Platzer (Ernährungsberaterin in Ausbildung)
und Regina Austaller (Unternehmerin im Lifestyle und Gesundheitsbereich)

Themenschwerpunkte an diesem Abend:

- Übergewicht und gesundheitliche Folgen
- Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett - auf das richtige Verhältnis kommt es an
- Ernährungsgewohnheiten in unserem Land
- Tipps zum „nachhaltigen“ Einkaufen
- ALOE VERA - ein Geschenk der Natur

Termin:

Donnerstag, 25. Jänner 2018
19:00 Uhr – 21:00 Uhr

mit anschließender Verkostung

Kosten:

Kostenfrei

Anmeldung:

bis spätestens 24. Jänner 2018 bei
Frau Victoria Platzer
Tel.: 0660/5227873
E-Mail: info@victoriaplatzer.at
oder
Frau Regina Austaller
Tel.: 0699/19550077
E-Mail: info@austaller-vital.at

Ort:

THS, Veranstaltungszentrum Guns kirchen

EMB Lambach Eltern-/Mutterberatung



Hafferlstraße 1, 4650 Lambach

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER
IN DEN ERSTEN 3 LEBENSJAHREN

MUTTERBERATUNG in der EMB Lambach:
mit Ärztin, Kinderkrankenschwester,
Sozialarbeiterin und Psychologin

- ☉ DI 09.01.2018, 13:30 – 15:30 Uhr
- ☉ DI 13.02.2018, 13:30 – 15:30 Uhr
- ☉ DI 13.03.2018, 13:30 – 15:30 Uhr
- ☉ DI 10.04.2018, 13:30 – 15:30 Uhr
- ☉ DI 08.05.2018, 13:30 – 15:30 Uhr
- ☉ DI 12.06.2018, 13:30 – 15:30 Uhr

MUTTERBERATUNG in Gungskirchen:
mit Kinderarzt und Kinderkrankenschwester

- ☉ MI 17.01.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
- ☉ MI 21.02.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
- ☉ MI 21.03.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
- ☉ MI 18.04.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
- ☉ MI 16.05.2018, 09:00 – 11:00 Uhr
- ☉ MI 20.06.2018, 09:00 – 11:00 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE
in der EMB Lambach:

- ☉ **Babytreff:** jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 – 11:00 Uhr
- ☉ **Elterntreff/Elterncafé** mit Kindern: jeden Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

EINZELBERATUNGEN in der
EMB Lambach: **Psychologische Beratung,**
Stillberatung nach tel. Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren
KOSTENLOSEN Angeboten ein!

Tel. 0664/1323489

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>

iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

Sturm- und Käferschadholz aufarbeiten!



Die Hitze- und Trockenperioden des vergangenen Sommers sowie die Stürme vom August und Oktober haben deutliche Spuren in den Wäldern hinterlassen. In vielen Waldungen hat sich der Borkenkäfer stark vermehrt. Derzeit sind viele befallene Bäume noch nicht aufgearbeitet und abtransportiert. Um ein Ausfliegen der Borkenkäfer und die weitere Ausbreitung im kommenden Frühjahr zu verhindern, ist die saubere Aufarbeitung der Borkenkäferflächen dringend notwendig. Auch das Sturmholz, insbesondere auch die Einzelwürfe und Einzelbrüche müssen bis zum Frühjahr entfernt werden, um nicht bruttaugliches Material verstreut in den Wäldern liegen zu haben.

Zur Eindämmung der Massenvermehrung wird im Bereich bestehender Käfernester die Vorlage von Fangbäumen empfohlen. Dazu sollen gesunde, vitale Bäume mit Brusthöhendurchmessern über 20 cm verwendet und etwa Anfang bis Mitte März vorgelegt werden. Bitte nehmen Sie vor einer Fangbaumvorlage Kontakt mit dem Bezirksförster Ing. Alexander Gaisbauer, 0664 / 391 99 64, auf.

Der Forstdienst steht auch gerne für Beratungen zu Mischwaldaufforstungen und Bestandspflegemaßnahmen und deren Förderung zur Verfügung. Förderungsanträge sind vor dem Beginn der Maßnahmen zu stellen.



Anzeige

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Gungskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at



Liebe LeserInnen!

Am Ende eines Jahres ist es Tradition Bilanz zu ziehen. Auch das Team der Bibliothek zieht Bilanz – eine sehr positive Bilanz.

Es ist uns gelungen, trotz anfänglicher Skepsis die Leser zu überzeugen, dass wir die Bibliothek mit unserem vollen Engagement und im Sinne der bisherigen Leiterin Frau Englmayr weiterführen. Dazu gehört auch die laufende Information und der Einkauf von neuen Medien, der Besuch von Bibliotheksveranstaltungen usw.

Was war los in der Bibliothek 2017?

Bereits zu Beginn unserer selbständigen Tätigkeit im März gab es eine Lesung mit dem Autor Manfred Marchand, mit musikalischer Begleitung von Arno Malik.

Auch der Besuch aller 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule im gleichen Monat war eine Premiere. Das Kennenlernen der 1. Klassen im Mai konnten wir bereits entspannt vorbereiten.

Der April war der Monat für die Umgestaltung der Bibliothek. Der Kinder- und Jugendbereich wurde neu gestaltet. Dieser wird von den Kindern (und Eltern) sehr gut angenommen.

Auch der Erwachsenenbereich wurde bei dieser Gelegenheit mit einer neuen Farbe versehen.

Im August beteiligten wir uns an der Ferienpassaktion, eine „etwas andere Lesenacht“ wurde von 30 Kindern besucht.

Unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr war der Tag der offenen Tür im September mit einer Lesung des Autors Alfred Komarek, Kinderschminken, Märchenstunde, Gewinnspiel und Luftballonstart.



Für 2018 ist die eine oder andere Veranstaltung geplant, wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren. Ende Jänner starten Frau Fuchshuber und Frau Mayrhuber mit der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin.

DANKE sagen wir bei Frau Englmayr und Frau Mazuka für die umfangreiche Einschulung. Ein DANKE auch an den Träger der Bibliothek, die Marktgemeinde Gunskirchen, die uns in allen Belangen unterstützt. Ein DANKE aber vor allem an unsere großen und kleinen Leser, die uns die Treue gehalten haben und an die vielen neuen Leser die im Lauf des Jahres dazugekommen sind. Auch 2018 werden wir unsere Aufgabe mit Freude und vollem Einsatz fortführen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unser bewährtes Zeitschriftenangebot Brigitte, Women, Gesünder Leben, Welt der Frau, Konsument, P.M., Psychologie Heute, Kochen + Küche, Kraut & Rüben, Liebes Land, Wohnen und Garten, Servus, Garten Flora, Lust auf Natur, Schöner Wohnen ab Jänner 2018 erweitert wird durch:

Geo, Geo Saison, Elle, Land der Berge, Chip und für unsere jungen Leser Geo Lino

Bücherwurm Sommerleseaktion

Besonders freut uns, dass sich bei der Bücherwurm Sommerleseaktion des Landes O.Ö. eine unserer jungen Leserinnen unter den Gewinnern befindet: Sophia Schwarzlmüller

Wir gratulieren sehr herzlich zu ihrem Buchpreis.



Unser Team sucht Verstärkung

Wir wenden uns an lesebegeisterte Damen und Herren jeden Alters die uns in der Bibliothek ehrenamtlich unterstützen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Bibliotheksteam.

Literaturkreis - TERMINE

06.02.2018

Sie kam aus Mariupol von Natascha Wodin

20.03.2018

Ein Gentleman in Moskau von Amor Towles

08.05.2018

Die Brüder Karamasow von F.M. Dostojewskij

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen....



**Wir wünschen Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Ihr/Euer Bibliotheksteam**

**Von 23. Dezember bis 09. Jänner
ist die Bibliothek GESCHLOSSEN!**

Biotonne – Infos und Tipps im Winter

Wenn die Tonne den Abfall nicht rausrücken will. Bei starken Minusgraden gibt es manchmal eine böse Überraschung für die Biotonnenbesitzer. Trotz Entleerung ist der Behälter noch halbvoll: die Abfälle sind an der Tonnenwand festgefroren.

Die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes sind in solchen Fällen machtlos – kein noch so starkes Rütteln und Klopfen hilft.

Grundsätzlich hat der Abfallbesitzer selbst dafür zu sorgen, dass sich die Tonne auch bei niederen Temperaturen problemlos entleeren lässt. Es besteht kein Anrecht auf eine Wiederholung der Entleerung.

Folgende Maßnahmen wirken vorbeugend:

- Inhalt locker einfüllen, nicht verpressen
- Möglichst trocken sammeln; feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln
- Die Tonne – wenn möglich – in einem frostfreien Raum (zB Garage) aufstellen

Christbäume zu den Sammelstellen bringen – auch nicht zerkleinert in die Biotonne geben.

Dicke Äste in der Biotonne oder im Grünabfallsack stören den Kompostierungsprozess und müssen mühsam händisch entfernt werden.

In fast jeder Gemeinde gibt es für Christbäume eigene Sammelstellen. Weiters kann der vollständig vom Christbaumschmuck befreite Baum beim Strauchschnitt in den ASZ Stadl-Paura, Gunsikirchen und Marchtrenk oder direkt bei den Kompostieranlagen abgegeben werden.

Strauchschnitt muss vor der weiteren Verarbeitung gehäckselt werden. Erst dann kann er gemeinsam mit dem Biotonnenmaterial zu Kompostmieten aufgesetzt werden.

Bei Fragen bitte die Misttelefonnummer 07242/54060 wählen oder die Umweltprofi-Homepage www.umweltprofis.at/wels-land besuchen.



Alte Elektrogeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten liefert wertvolle Sekundärrohstoffe für neue Produkte. Zwar wird in Österreich gut die Hälfte von rund 180.000 Tonnen Elektroaltgeräten den kommunalen Sammelstellen und somit einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Aber was geschieht mit dem Rest? Dieser liegt im Keller, landet fälschlicherweise im Restmüll oder gerät in die Hände illegaler Altstoffsammler – sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ –, welche die Elektroaltgeräte ins Ausland bringen. Damit gehen für Österreich jährlich wertvolle Rohstoffe verloren und ein Schaden in Höhe von mehreren Millionen Euro entsteht. Denn viele dieser Geräte enthalten kostbare Edelmetalle wie Gold, Kupfer, Kobalt oder Seltene Erden.

Nur die ordnungsgemäße Entsorgung im ASZ oder in den Verkaufsstellen des Handels garantiert, dass die Elektroaltgeräte fach- und umweltgerecht recycelt werden.

Umweltprofi-Tipp: „Übergeben Sie alte Elektrogeräte keinesfalls unbefugten Sammlern! Bringen Sie diese ins nächste Altstoffsammelzentrum.“



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Gunsikirchen Krenglbacher Straße 30 Tel. 07246/20275

Mo.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr.	12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Öffnungszeiten für Weihnachten und Silvester: am 24.12. und 31.12. sind alle ASZ geschlossen, an den Werktagen dazwischen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Im ASZ Gunsikirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Entleerung der Biotonne

Di., + Mi., 02.01. Zone 1 + 03.01. Zone 2
 Mo., + Di., 08.01. Zone 3 + 09.01. Zone 4
 Mo., + Di., 15.01. Zone 1 + 16.01. Zone 2
 Mo., + Di., 22.01. Zone 3 + 23.01. Zone 4
 Mo., + Di., 29.01. Zone 1 + 30.01. Zone 2

Mo., + Di., 05.02. Zone 3 + 06.02. Zone 4
 Mo., + Di., 12.02. Zone 1 + 13.02. Zone 2
 Mo., + Di., 19.02. Zone 3 + 20.02. Zone 4
 Mo., + Di., 26.02. Zone 1 + 27.02. Zone 2

Mo., + Di., 05.03. Zone 3 + 06.03. Zone 4
 Mo., + Di., 12.03. Zone 1 + 13.03. Zone 2
 Mo., + Di., 19.03. Zone 3 + 20.03. Zone 4
 Mo., + Di., 26.03. Zone 1 + 27.03. Zone 2

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.



Abweichungen vom geplanten Rhythmus können in Einzelfällen vorkommen, daher bitten wir, auch weiters alle Biotonnen bereits am Mo., um 6 Uhr früh bereit zu stellen. Ansonsten melden Sie sich bitte spätestens Di., bis ca. 16:00 Uhr am Gemeindeamt – Bürgerservice (Fr. Waldl 07246/6255-122).

Abholung Altpapier - Rote Tonne

DI/MI/DO 02.01./03.01./04.01.
 MO/DI/MI 12.02./13.02./14.02.
 MO/DI/MI 26.03./27.03./28.03.

Abholung Mo.,:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.



Abholung Di.,:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiflersiedlung

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammlung benötigen: Frau Waldl, Bürgerservice Marktgemeinde Gunskirchen, 07246/6255-122

Wann kommt die Müllabfuhr?

Mo., 08.01. HM Zone 1
 Di., 09.01. HM Zone 2
 Mo., 22.01. HM Zone 3
 Di., 23.01. HM Zone 4

Mo., 05.02. HM Zone 1
 Di., 06.02. HM Zone 2
 Mo., 19.02. HM Zone 3
 Di., 20.02. HM Zone 4

Mo., 05.03. HM Zone 1
 Di., 06.03. HM Zone 2
 Mo., 19.03. HM Zone 3
 Di., 20.03. HM Zone 4



Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte spätestens am **nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt, Frau Waldl, Tel. 07246/6255-122 melden.

Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Abholung Gelber Sack

MI/DO/FR 03.01./04.01./05.01.
 MI/DO/FR 14.02./15.02./16.02.
 MI/DO/FR 8.03./29.03./30.03.

Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.



Alttextiliensammlung

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt AUSSCHLIESSLICH im ASZ Gunskirchen abgeben.

Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur **kostenpflichtigen** Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet).

Anmeldung und Terminvereinbarung: Hr. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.



RECHTSANWALT | VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

www.kanzlei-kaiblinger.at

Dr. Josef Kaiblinger informiert Sie heute zum Rechtsgebiet:

**§ Kanzlei
Kaiblinger**
für Ihr gutes Recht

IMMOBILIENERTRAGSTEUER

Immo-ESt: EIGENHEIM-BEFREIUNG NICHT UNBEGRENZT

Die Immobilienertragsteuer beträgt 30 % des Gewinns aus Immobilienverkäufen.

Sie fällt bei Verkauf des Hauptwohnsitzes dann nicht an, wenn dieser von Beginn an mindestens zwei Jahre oder innerhalb der letzten 10 Jahre vor Verkauf mindestens fünf Jahre bestanden hat.

Allerdings erstreckt sich die Steuerbefreiung für den Hauptwohnsitz neben dem Gebäude nur auf jene Grundstücksfläche, die üblicherweise als Bauplatz erforderlich ist. Das Ausmaß des notwendigen Bauplatzes soll sich nach der „Verkehrsauffassung“ richten.

Die Finanz akzeptiert Grundstücksflächen bis 1.000 m². Eine größere Grundstücksfläche unterliegt der Immobilienertragsteuer. Diese Vorgangsweise hat das Höchstgericht in einer jüngst ergangenen Erkenntnis ausgesprochen.

Es ging um ein Einfamilienhaus mit einer bebauten Fläche von 180 m², das Grundstück war 1.600 m² groß, der Kaufpreis betrug € 500.000,00.

Dem Finanzamt wurde darin Recht gegeben, nur das Gebäude und 1.000 m² Grund steuerfrei zu belassen, doch die weitere Grundstücksfläche von 600 m², welche seitens der Finanz mit € 100.000,00 beziffert wurde, der Immo-ESt zu unterwerfen.

Noch ist unklar, ob die „Verkehrsauffassung“ die starre Grenze von maximal 1.000 m² weiterhin rechtfertigt, oder ob der „üblicherweise erforderliche Bauplatz“ nicht in Abhängigkeit von anderen Faktoren, etwa der Gebäude-

größe, der anzuwendenden Bauordnung, der Flächenwidmung zu sehen sein wird.

Jeder einzelne Grundstücksverkauf ist deshalb einer genauen Betrachtung zu unterziehen. Im Zweifelsfall, ob die Eigenheimbefreiung zum Teil oder zur Gänze vorliegt, sollte man unter Hinweis darauf, dass die Finanz zu einer anderen Entscheidung kommen könnte, jedenfalls die Immo-ESt Eigenheimbefreiung zur Gänze beantragen.

Der Sinn der Hauptwohnsitzbefreiung besteht darin, dass dem Veräußerer der Erlös aus der Veräußerung des bisherigen Hauptwohnsitzes für die Anschaffung eines neuen Hauptwohnsitzes ungeschmälert zur Verfügung steht. Es ist daher zwingend notwendig, dass der Hauptwohnsitz innerhalb einer angemessenen Frist tatsächlich aufgegeben wird.

Wurde die Errichtung des neuen Hauptwohnsitzes nachträglich betrieben und sind aufgetretene Verzögerungen nicht vom Veräußerer zu vertreten, kann die Begünstigung auch in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabe des Hauptwohnsitzes erst eineinhalb Jahre nach dem Verkauf erfolgt.

Als Faustregel kann man jedoch – wie oben bereits angeführt – folgendes festhalten:

„Grund und Boden ist in dem Ausmaß von der Immobilienertragsteuer befreit, das üblicherweise als Bauplatz erforderlich ist!“

Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung. JK

>> Kostenlose Erstberatung in allen Rechtsangelegenheiten <<

Kanzlei Dr. Kaiblinger • 4623 Gunsikirchen • Marktplatz 1 • Tel.: 0 7246 / 8673

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017

In der Zeit vom 5. bis 20. Okt. 2017 ist der Nachtragsvoranschlag zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlags 2017 ist den einzelnen Gemeindefraktionen zugegangen.

I. Steuerhebesätze - gemeindeeigene Steuern und Abgaben

Die bisher beschlossenen Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2017 bleiben unverändert.

II. Ordentlicher Haushalt

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag sieht

- **Einnahmen** von € 19.711.700,00 (VA € 19.887.300,00) sowie
- **Ausgaben** von € 19.711.700,00 (VA € 19.887.300,00) vor

und ist somit **ausgeglichen**.

Die Einnahmen verringerten sich um ca. 0,89% und die Ausgaben verringerten sich um ca. 0,89% gegenüber dem Voranschlag 2017.

Die bisher genehmigten Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen wurden in den NVA eingearbeitet.

Wesentliche Einnahmen:

HH-Stellen	Bezeichnung	NVA 2017	% zu Ges. Einnahmen ord. HH	% Anteil Abschnitt 9200	% Anteil Abschnitt 9200/9250
2/9200-8300	Grundsteuer A	36.000	0,18%	0,71%	0,38%
2/9200-8310	Grundsteuer B	650.000	3,30%	12,73%	6,84%
2/9200-8230	Verzugszinsen manuell	500	0,00%	0,01%	0,01%
2/9200-8231	Zinsen Wertanpassung	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8290	sonstige Einnahmen	300	0,00%	0,01%	0,00%
2/9200-8370	Lustbarkeitsabgabe	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8380	Hundeabgabe	13.000	0,07%	0,25%	0,14%
2/9200-8330	Kommunalsteuer	4.305.900	21,84%	84,36%	45,33%
2/9200-844....	Aufschließungsbeiträge lt. RaumO.	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8501	Infrastrukturbeitrag Herstellg. öffentl. Verkehr	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8502	Infrastrukturbeitrag Wasserversorgg. Anl.	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8503	Infrastrukturbeitrag Kanalisationsanlage	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8504	Infrastrukturbeitrag öffentl. Straßenbeleuchtg.	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8506	Infrastrukturbeitrag Kinderspielplätze	-	0,00%	0,00%	0,00%
2/9200-8490	Nebengebühren-Säumniszuschlag	400	0,00%	0,01%	0,00%
2/9200-8492	Mahngebühren manuell	1.600	0,01%	0,03%	0,02%
2/9200-852030	Erhaltungsbeitrag Wasser	22.000	0,11%	0,43%	0,23%
2/9200-852031	Erhaltungsbeitrag Abwasserbeseitigung	58.000	0,29%	1,14%	0,61%
2/9200-8560	Verwaltungsabgaben	16.000	0,08%	0,31%	0,17%
2/9200-8570	Kommissionsgebühren	500	0,00%	0,01%	0,01%
	Zwischensumme Abschnitt 9200	5.104.200	25,89%	100,00%	53,74%
2/9250-.....	Abgabenertragsanteile	4.394.500	22,29%		46,26%
	Zwischensumme 9200/9250	9.498.700	48,19%		100,00%
	Summe ordentlicher Haushalt	19.711.700	100,00%		

Wesentliche Ausgaben:

HH-Stellen	Bezeichnung	NVA 2017	% zu Ges.Ein- nahmen ord. HH	% Anteil Abschnitt 9200	% Anteil Abschnitt 9200/9250
1/...../5.....	Personal- u. Lohnkosten	6.311.700	32,02%	123,66%	66,45%
1/080000/.....	Pensionsbeiträge	384.300	1,95%	7,53%	4,05%
1/...../4.....	Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	615.300	3,12%	12,05%	6,48%
1/...../6.....	Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.015.800	5,15%	19,90%	10,69%
1/...../65.....	Zinsaufwand	54.600	0,28%	1,07%	0,57%
1/...../34.....	Tilgungsaufwand	589.100	2,99%	11,54%	6,20%
1/...../7.....	Leasingaufwand	151.300	0,77%	2,96%	1,59%
1/...../7.....	Miet- u. Betriebskostenaufwand	503.000	2,55%	9,85%	5,30%
1/419000/752000	Sozialhilfeverbandsumlage	1.843.400	9,35%	36,12%	19,41%
1/562000/751000	Krankenanstaltenbeitrag	1.409.200	7,15%	27,61%	14,84%
1/930000/751000	Landesumlage	752.800	3,82%	14,75%	7,93%
1/980000/91.....	Zuführungen an den AOH	1.088.300	5,52%	21,32%	11,46%
	Zwischenumme	14.718.800	74,67%		
	Restausgaben	4.992.900	25,33%	97,82%	52,56%
	Gesamtsumme	19.711.700	100,00%		
	Zwischensumme Abschnitt 9200	5.104.200	25,89%	100,00%	53,74%
	Abgabenertragsanteile	4.394.500	22,29%		46,26%
	Zwischensumme 9200/9250	9.498.700	48,19%		100,00%
	Summe ordentlicher Haushalt	19.711.700	100,00%		

III. Außerordentlicher Haushalt

Der Nachtragsvoranschlag 2017 sieht im gesamten

- **Einnahmen** in Höhe von € **4.207.500,00** (VA € 4.954.400,00) und
- **Ausgaben** in Höhe von € **5.290.600,00** (VA € 3.106.000,00) vor

und es besteht somit ein **Gesamt - Fehlbetrag in Höhe von € 1.083.100,00**
(Überschuss VA € 1.848.400,00)

wurden im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Anzeige



WEISSEL

BAUUNTERNEHMEN
ING. HARALD WEISSEL GES.M.B.H.

ZENTRALE: 4020 LINZ,
FRANCKSTRASSE 19, T: +43(0)732/656081-0 office@weisselbau-linz.at
WIEN: 2320 MANNSWÖRTH,
MANNSWÖRTH STR.81, T: +43(0)1/7077231 office@weisselbau-wien.at

Aus der Finanzabteilung

Das Ergebnis der einzelnen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt lautet:

Bezeichnung - Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag
FF Fernreith Fahrzeugankauf RLF	456.000	456.000	0
Volks- und Hauptschule, VS Erweiterung	323.900	471.600	-147.700
Volks- und Hauptschule, VS Schulausstattung	30.000	30.000	0
Neue Mittelschule Schulausstattung	200.000	200.000	0
Kindergarten Grundkauf	615.600	615.600	0
Krabbelstubenadaptierung Gruppe 4	45.800	45.800	0
Krabbelstubenadaptierung Gruppe	0	0	0
Schülerhort Um- und Zubau	0	0	0
Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	0	88.400	-88.400
Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	373.800	373.800	0
Pfarrkirche Günskirchen Innenraumgestaltung	50.000	45.000	5.000
Lärmschutzmaßnahmen B1	0	0	0
Gemeindestraßen-Neubau Dahlienstraße SÜD	143.000	116.000	27.000
Gemeindestraßen-Neubau Dahlienstraße WEST	0	48.800	-48.800
Aufschließungsstraße Neubau Dieselstraße	0	2.300	-2.300
Kreisverkehrsanlage SPAR Kreuzung	0	13.000	-13.000
Brückensanierung Grünbach	0	0	0
Gemeindestraßen-Sanierung Programm 2015-17	40.000	782.100	-742.100
Gehsteigerrichtung Günsanger	2.600	2.600	0
Gehsteigerrichtung Blockstraße	2.400	2.400	0
Bauhofsanierung	5.000	5.000	0
Schutzwasserbau Zeilingerbach	550.000	637.300	-87.300
Schutzwasserbau Grünbach	0	25.600	-25.600
Schutzwasserbau Imharting	0	0	0
Schutzwasserbau Saagerdamm	0	0	0
Schutzwasserbau Fernreith	0	31.300	-31.300
Flurbereinigung Lucken II	141.400	141.400	0
Wirtschaftspol. Maßn. - Wirtschaftspark Hof	0	11.700	-11.700
RIC 2. Ausbaustufe	0	0	0
Öffentliche Beleuchtung	21.400	21.400	0
Park & Ride Anlage	0	0	0
Wasserversorgung BA 06	25.900	25.900	0
Wasserversorgung BA 07	140.500	140.500	0
Wasserversorgung BA 08	85.600	85.600	0
Wasserversorgung BA 09	10.000	10.000	0
Wasserversorgung BA 10	0	5.000	-5.000
Wasserversorgung Leitungskastater	132.800	132.800	0
Kanal BA 13	6.200	6.200	0
Kanal BA 14	0	10.400	-10.400
Kanal BA 16	98.400	0	98.400
Kanal BA 17	13.600	0	13.600
Kanal BA 18	130.000	130.000	0
Kanal BA 19	35.900	20.000	15.900
Kanal BA 20	15.000	15.000	0
Regenwasserentlastung Au bei der Traun	39.800	39.800	0
Kanal Leitungskataster	327.700	327.700	0
Wohngebäude Kirchengasse 14	47.400	47.400	0
Wohngebäude Schulstraße 9/11	97.800	97.800	0
Seniorenwohn- u. Pflegeheim Um- und Zubau	0	5.200	-5.200
Veranstaltungszentrum Sanierung	0	9.900	-9.900
Gemeindefriedhof Leichenhalle	0	14.300	-14.300
Gesamtsumme	4.207.500	5.290.600	-1.083.100
Gesamtfehlbetrag ao.H.			-1.083.100

Straßenbauprogramm 2017

Das vom Gemeinderat beschlossene Straßenbauprogramm 2017 konnte fast zur Gänze umgesetzt werden. Nachstehende Projekte wurden realisiert: Die Welser Straße im Bereich Kircheneingang bis zur Einmündung der Bahnhofstraße wurde generalsaniert. In der Ortschaft Grünbach wurden eine Seitenstraße u. eine Straßenverbreiterung ausgebaut und bei der Dopplerstraße die Restfläche des Straßenbelages hergestellt. Im Ortsgebiet wurden bei einigen Straßenzügen Teilstücke bzw. Künetten mittels eines Feinasphaltes saniert.

Zusätzlich wurden im diesjährigen Bauprogramm der restliche Ausbau der Malvenstraße u. ein Ausbau eines Teilbereiches des Jasminweges durchgeführt.

Die geplanten Ausbauarbeiten bei der Sallinger Straße wurden nicht durchgeführt und sollen im nächsten Frühjahr begonnen werden.

Des Weiteren wurden Oberflächensanierungen mittels Flüssigbitumen auf Gemeindestraßen im Ausmaß von ca. 12.000 m² durchgeführt. Zur Oberflächensanierung der Luckenberger Straße wurde ein Mikrobelaag aufgebracht.

Diverse kleinere Bauvorhaben (Gehsteigsanierungen, Gehsteigabsenkungen, Instandhaltungen bei Straßenentwässerungen, usw.) wurden vom Bauhof in Eigenregie begleitend umgesetzt.



Sehr geehrte Hauseigentümer!

Der Winter kann viel Geld kosten!

Die Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern bzw. zu streuen. In Wohnstraßen ohne Gehsteig ist ebenfalls ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfronten zu säubern und zu streuen.

Schneeräumung u. Splittstreuung auf öffentlichen Straßen

Auf Grund des öö. Straßengesetzes 1991 ist auf allen öffentlichen Straßen der Winterdienst durchzuführen.

Die Marktgemeinde Günskirchen macht in diesem Zusammenhang auf folgendes aufmerksam:

Der Winterdienst wird **nur** auf jenen **öffentlichen Straßen** durchgeführt, die bewohnte Liegenschaften aufschließen.

Nicht geräumt und gestreut werden also jene öffentlichen Straßen oder Wege die lediglich der Erschließung von Fluren, Felder und Wälder dienen.

Konsenslose Schneeablagerungen auf Siedlungsstraßen

Leider muss auch immer öfters festgestellt werden, dass Hausbesitzer den Schnee aus der Garagenzufahrt auf das vorbeiführende öffentliche Straßenteilstück verfrachten. Durch den abgelagerten Schnee entstehen teilweise massive Beeinträchtigungen auf der Fahrbahn.

Das Herausschieben bzw. ablagern von Schnee am öffentlichen Gut aus Privatgrundstücken ist generell verboten.

In weiterer Folge kann es zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Hausbesitzer/Verursacher kommen.

Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen in den Wintermonaten

Für eine effizientere Durchführung des Winterdienstes werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Siedlungsstraßen sondern in ihren Garagen oder Liegenschaftszufahrten in den Wintermonaten abzustellen.

Durch abgestellte Autos ist das Räumen bzw. Streuen der einzelnen Siedlungsstraßen mit den Winterdiensteinsatzfahrzeugen nur erschwert möglich.

Versickerung Zeilingerbach NEU

Im Sommer haben die Bauarbeiten zur Herstellung der neuen Endversickerungsanlage des Zeilingerbaches begonnen und konnten diese nunmehr fast abgeschlossen werden. Die erforderlichen Restarbeiten sollen im Frühjahr 2018 noch fertiggestellt werden.

Die neue Versickerungsanlage wurde in die ehemalige Schottergrube 'Hagen' integriert und wird künftig den Zeilingerbach-Nordarm und den Südarm dort endversickern. Bisher ist der Südarm des Zeilingerbaches im Bereich der Ortschaft Schmidhub und der Nordarm vor der Grube Hagen versickert. Die Zuständigkeit für die Versickerung des Südarms ist bei der Marktgemeinde Guns kirchen und für den Nordarm bei der Gemeinde Edt bei Lambach gelegen. Nachdem nunmehr nur eine eingeschränkte Versickerungsanlagen gegeben war, wurde in der Folge eine gemeinsame Versickerungsanlage der Gemeinden Guns kirchen und Edt geplant, bewilligt und errichtet.

Die Gesamtbaukosten samt Zulaufkanal von der Ortschaft Schmidhub für die neue Versickerungsanlage belaufen sich auf ca. € 580.000,-.



Christbaumentsorgung

Die Ortsbauernschaft Guns kirchen übernimmt auch heuer wieder die Entsorgung der Christbäume. Es wird ersucht, die vom Christbaumschmuck und sonstigen Plastik- und Metallteilen (auch Lametta) gesäuberten Bäume

bis spätestens Samstag, 13. Jänner 2018

ausschließlich bei folgenden Altstoffsammelinseln zu deponieren:

- **Moostal**
- **Schillerstraße**
- **Nelkenstraße**
- **Lastenstraße** neben der Sammelinsel – gekennzeichnete Grünfläche (auch für Bewohner der Wohnanlage Steinhuberweg)
- **Altstoffsammelzentrum Guns kirchen** (bitte Öffnungszeiten beachten)



Die Ortsbauernschaft bietet die Sammlung als kostenlosen Service für die Guns kirchner Gemeindebürger an, daher wird darauf hingewiesen ausschließlich Christbäume abzugeben.

INFO: Die Christbäume sollen **NICHT** zerkleinert werden, da dies die Sammlung erheblich erschwert.

Öffentliche Wasserversorgung: Wasserzähler vor Frost schützen

In Anbetracht der bereits begonnenen Frostperiode wird von unserem Wassermeister auf die Gefahr des Einfrierens von Wasserzählern und Wasserleitungen hingewiesen. Besonders betroffen sind Wasserzähler in Schächten und Rohbauten sowie freiliegende Wasser- oder Gartenleitungen.

Alle Abnehmer aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz werden daher ersucht, die nötigen Vorkehrungen zur Vermeidung von Frostschäden zu treffen. Sie sparen sich damit Kosten und Ärger.

Frostschäden, welche durch unzureichenden Schutz des Wasserzählers verursacht werden, müssen auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers (Wasserbezugsberechtigten) vom Wasserwerk behoben werden. Auch die Kosten für einen Wassermehrverbrauch durch einen Frostschaden gehen zu Lasten des Liegenschaftseigentümers.

Auskünfte über die richtige Einwinterung Ihres Wasserzählers erteilt Ihnen das Wasserwerkspersonal der Marktgemeinde Günskirchen unter der Tel. Nr. 07246/6255 DW 390 od. 0650/6255390.

Wasserqualität:

Datum 30.10.2017
Kundennr. 10001219

PRÜFBERICHT 333211 - 747690

Auftrag 333211 Trinkwasseruntersuchungen Herbst
Analysennr. 747690 Trinkwasser
Probeneingang 20.10.2017
Probenahme 20.10.2017
Probenehmer Agrolab Austria Josef Lugmaier
Witterung vor der Probenahme Trocken
Witterung während d.Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WV Günskirchen
Offizielle Entnahmestellenr. 06
Bezeichnung Entnahmestelle AL Bereich Imharting
Angew. Wasseraufbereitungen UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11			-
Sensorische Untersuchungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	9	0	100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,8		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1	6,5 - 9,5 ⁹⁾	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	612	5	2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5	4) EN ISO 11732:2005

PRÜFBERICHT 333211 - 747690

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	17,0	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO ₃)	mg/l	16,5	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,333		1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO ₄)	mg/l	42,1	1		250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	107	1		400 ¹⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	1,56	0,5		50 ¹⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	24,9	1		150 ¹⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	8,04	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,81	0,05			EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	351	1			EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	16,3	0,2			EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	20,7	0,1		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,69				DIN 38409-6 (H 6):1986

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,45	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)
----------------	----------------------	------	------	--	------------------	-------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 20.10.2017

Ende der Prüfungen: 30.10.2017

Anzeige



WEISSEL

BAUUNTERNEHMEN
ING. HARALD WEISSEL GES.M.B.H.

ZENTRALE: 4020 LINZ,
FRANCKSTRASSE 19, T: +43(0)732/656081-0 office@weisselbau-linz.at
WIEN: 2320 MANNSWÖRTH,
MANNSWÖRTH STR.81, T: +43(0)1/7077231 office@weisselbau-wien.at

Raiffeisen Immobilien Region Wels In jeder Lebenslage die Antwort auf Ihre Immobilienfrage!

Genauso wie für Finanzen steht Raiffeisen bei vielen seiner Kunden für Immobilienkompetenz. Diese Verbindung ist in vielen schönen, aber auch herausfordernden Lebenssituationen wertvoll. Es bringt große Vorteile, wenn man einen Partner hat, der nicht nur den finanziellen Spielraum erweitern kann, sondern auch wertvolle Tipps und die richtigen Links parat hat, wenn es ums Wohnen oder andere Fragen rund um Immobilien geht.



Das Beraterteam der Raiffeisenbank Gunskirchen und Raiffeisen Immobilien

Die Bank-Mitarbeiter und Immobilien-Profis bei Raiffeisen verbinden Immobilien-Know-how mit dem Wissen rund um Geld und Finanzen – eine wertvolle Kombination, wenn es um Wohnraumschaffung und Immobiliengeschäfte geht. Umfassende Marktkennntnis und Präsenz in der Region gewährleisten eine optimale Betreuung in sämtlichen Immobilienfragen. Das Team der Region Wels besteht aus Profis, die nicht nur die fachlichen Anforderungen erfüllen, sie bieten vor allem dank der Vertriebskraft der Raiffeisenbankengruppe auch weit über das Immobiliengeschäft hinausgehende Serviceleistungen für Verkäufer und Käufer, Vermieter und Bauträgerkunden an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Beratung
- Bewertung
- Vermittlung Miete/Eigentum
- Wohnbau
- Bauland & Landwirtschaft
- Gewerbeimmobilien

Aktuelles Angebot in Gunskirchen:



Doppelhäuser in Gunskirchen Dopplerstraße/Reslstraße

- noch 3 Einheiten verfügbar mit ca. 106 m² Wohnfläche
- Grundflächen: zwischen 319 und 373 m²
- Ziegelmassiv-Bauweise, Vollunterkellerung auf Wunsch
- freie Einteilung der Zwischenwände
- schlüsselfertige Variante möglich
- Wohnbauförderung Land OÖ möglich
- HWB: 30 kWh/m²a
- Kaufpreis: ab EUR 258.673,-

Beratung und Verkauf: **Hannes Ziegelböck**, Tel.: 0676/8142 7722, E-Mail: ziegelboeck@raiffeisen-immobilien.at

Raiffeisen Immobilien Wels
P.-B.-Rodlbergerstraße 25, 4600 Thalheim
Tel.: 07242/73080

Weitere Immobilienangebote finden Sie unter www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

KRABELSTUBE SONNENBLUME

Die Kinder durften in diesem Monat wieder viel malen und fleißig basteln. Hauptthema in diesem Monat war der heilige Martin. Für den Laternenumzug wurden mit den Kindern Laternen gebastelt und dann gestaltete jede Gruppe individuell ein kleines Martinsfest. Die Bienchengruppe marschierte mit den Laternen im ganzen Gebäude herum und tanzten im Turnsaal zum Laternenlied. Danach erzählte ich noch die Martinsgeschichte und dann ging es wieder mit lautem Gesang zurück in die Gruppe, wo wir dann das Martinskipferl teilten und den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Da die Kinder sehr gerne malen, gestalteten wir einen stacheligen Igel im Blätterhaufen. Zuerst malten wir die Blätter mit Herbstfarben an und anschließend druckten wir sie auf ein Blatt Papier ab. Zum Schluss kam der braune Igel mit den vielen Stacheln am Rücken dazu.



Manche Kinder brauchten viel Überzeugungskraft damit sie sich die Hände braun anmalen ließen oder selber anmalen, aber wer hat schon gerne braune Hände?



Auch das Nikolaussackerl wurde in vielen Gruppen schon fleißig auf verschiedene Arten gestaltet und verziert.



Bei manchen Gruppen wurde es mit der Hand bedruckt bei anderen mit Sternen und Bäumen verziert. Die Gruppenräume werden auch schon an die bevorstehende Nikolauszeit angepasst und schön geschmückt. Nun warten die Kinder nur noch darauf, dass endlich der Nikolaus die Sackerl befüllt.

Jetzt wird es wieder sehr kalt und die Kinder stimmen sich schon auf die Jahreszeit ein. Auch im Schlafraum kann es schon mal etwas kühler werden und dann müssen sich die Kinder gut zudecken.



Anmeldetermine für 2018/19

im Jänner 2018

**jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 13.00 bis 15.00**

(9.,10.,12.,16.,17.,19.,23.,24.,26.,30.,31.Jänner)

Kinder werden ab dem vollendeten 18. Lebensmonat in der Krabbelstube aufgenommen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 08. Jänner 2018 im Foyer der Krabbelstube (Anschlagtafel) hängt oder telefonisch Mo – Do zwischen 13.00 und 15.00 Uhr unter 0699/17182633.

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Kopie)
- Impfpass
- Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservice-stelle / Gemeinde erhältlich)
- SV-Nummer von Eltern und Kind

*Es freut sich auf ihr Kind
Alexandra Kaißl (Krabbelstubenleiterin)*

*nähere Angaben zur Anmeldung und Krabbelstubenordnung/Tarifordnung finden Sie unter:
www.gunskirchen.com*

Zu Besuch in der Landesmusikschule Wels



Am 17. November fuhren die Kinder der Häschengruppe nach Wels in die Landesmusikschule. Wir besuchten das Mitmachstück „Ich seh, ich seh was du nicht siehst“ welches im Rahmen von VIOLALA – Interaktives Musiktheater für Kindergartenkinder angeboten wird.

VIOLALA begeisterte die Kinder mit Musik, Bewegung und kreativen Basteln. Insbesondere wurden einige Blechblasinstrumente, wie Trompete, Posaune, Horn und Tuba in das Stück miteingebunden, zu dessen Rhythmus die Kinder zum Tanzen animiert wurden.

Zum Abschluss durften die Kinder ein Musikinstrument selber basteln. Viel zu schnell ging dieser besondere Vormittag vorbei.....den Kindern hat die musikalische Reise mit VIOLALA sehr gefallen.

Nicole und Maria
mit den Kindern der Häschengruppe



Martinsfest im Kindergarten

In den Wochen vor dem Martinsfest haben die Kinder fleißig gebastelt und die Räume geschmückt, schöne Geschichten über den Heiligen Martin und das Teilen gehört und die Lieder und Fingerspiele geprobt, um das Fest so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Besonders haben wir uns dabei natürlich auch mit dem Thema Teilen beschäftigt, da Martin seinen Mantel mit dem armen Bettler geteilt hat.

Ein paar Kommentare der Kinder dazu:

- ★ „Teilen ist wichtig, weil wenns anderen ned so gut geht, dann kann man helfen.“
- ★ „Man kann auch Spielzeug teilen!“
- ★ „Wenn man teilt, dann macht ma anderen eine Freude.“
- ★ „I teil immer mit meinen Freunden die Süßigkeiten.“

Am Freitag, dem 10.11.2017 war es dann schließlich und endlich so weit und die Kinder konnten ihren Familien, welche zahlreich erschienen waren, zeigen was sie alles in den letzten Wochen gelernt hatten. Beim Umzug zu Beginn beleuchteten die schönen, selbst gestalteten Laternen die Straßen. Anschließend teilten sich die Gruppen auf und führten ihre Lieder und Gedichte vor. Das haben die Kinder wirklich sehr gut gemeistert. Natürlich gab es auch für jedes Kind ein Kipferl, welches es mit der Familie teilen durfte.

Zum Abschluss waren noch alle auf ein gemütliches Ausklingen bei Keksen und Punsch in unserem Hof eingeladen.



„He, he Hexe Wackelzahn!“

Bei der alljährlichen Zahnprophylaxe wird bereits den Kleinsten die Definition von Zahngesundheit auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Auch diesen Herbst bekamen wir im Gemeindekindergarten Besuch von unserer Zahngesundheitsberaterin Claudia Göttl, welche von allen schon mit großer Freude erwartet wurde. Die Kinder erfuhren, welche Lebensmittel für unsere Zähne gesund sind. Außerdem lernten sie, warum wir unsere Zähne unbedingt zwei Mal täglich putzen sollten und wie das am besten gelingt. Das Lied

„Hexe Wackelzahn“ durfte natürlich auch nicht fehlen, zu dem mit Begeisterung getanzt wurde. Um das neu erworbene Wissen gleich umsetzen zu können, bekamen alle Kinder zum Abschluss eine Zahnbürste mit nach Hause. So macht Zahngesundheit richtig Spaß - denn schließlich wollen wir unsere Zähne länger behalten als die Hexe Wackelzahn!



Ein herzliches Dankeschön an unsere „Zahnfee“ Claudia (wie sie von den Kindern liebevoll genannt wird), die die Zahnprophylaxe bei uns im Kindergarten schon seit vielen Jahren auf sehr kompetente und einfühlsame Weise durchführt.

Adventszeit - Brauchtum erleben

In unserem Kindergarten werden die Kinder mit verschiedenen Ritualen auf Weihnachten vorbereitet und der Advent als Zeit des Wartens auf Weihnachten bewusst gelebt.



Beim gemeinsamen Adventkranzbinden schneiden die Kinder die Tannenzweige zurecht, dabei nehmen wir den Duft und das Stechen des Reisigs wahr.

Zur traditionellen Adventkranzweihe wurde unsere

Pastoralassistentin Sr. Berta in den Kindergarten eingeladen, um mit ihr gemeinsam den bevorstehenden Adventbeginn mit Liedern und einer kurzen Andacht zu feiern. Zum Abschluss segnete Sr. Berta die Kinder und unsere selbstangefertigten, festlich geschmückten Kränze. Die Kerzen des Adventkranzes werden täglich im Gruppenkreis angezündet und so wird für unsere Kindergartenkinder ein Bezug zur verbleibenden Zeit bis Weihnachten hergestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Familien Baldinger und Wimmer bedanken, die den ganzen Kindergarten seit vielen Jahren unentgeltlich mit Tannenreisig versorgen. Somit können wir mit den Kindern den Brauch des Adventkranzbindens im Kindergarten pflegen. Vielen Dank dafür!



Nikolausbesuch

Zur großen Freude der Kinder stattete der Nikolaus am 6. Dezember 2017 dem Gemeindekindergarten einen Besuch ab. Voller Spannung und Vorfreude warteten wir aufgeregt auf den Nikolaus. Dann war es soweit, es klopfte und der Nikolaus trat herein. Die Augen der Kinder wurden immer größer und voller Freude sangen sie ihm traditionelle Lieder vor. Der Nikolaus brachte nicht nur eine Geschichte mit, sondern hatte für jedes Kind eine kleine Gabe dabei. An dieser Stelle möchten sich die Kinder des

Gemeindekindergartens mit dem Kindergartenteam beim lieben Bischof Nikolaus (Herr Schwarzkogler - der Opa von den Kindergartenkindern Laura und Paul) nochmals ganz herzlich bedanken.

Du hast unsere Herzen zum Erstrahlen gebracht!



Am Adventmarkt

Weihnachtliche Stimmung verbreiteten einige Kinder der Blumen-, Häschen – und der Sonnengruppe mit den Liedern und Gedichten am Adventmarkt in Gunskirchen. Durch viele schwungvolle und besinnliche Lieder und Gedichte wurden die Besucher pünktlich zum ersten Adventwochenende in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Besonders gefreut haben sich die Kinder über den großen Applaus nach jeder Darbietung. Am Ende durften sie noch eine Zugabe geben und erhielten ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen.

Nicole und Maria
mit den Kindern der Häschengruppe

ANMELDETERMINE für das Kindergartenjahr 2018/19

22.+24.+25. Jänner 2018

29.+31. Jänner 2018

jeweils 14:15 – 16:30 Uhr



Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Das zukünftige Kindergartenkind
- Geburtsurkunde des Kindes (wird wieder mitgegeben)
- Mutter-Kind-Pass
- Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservicestelle / Gemeinde erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer von Eltern und Kind
- Arbeitsbestätigung (bei Berufstätigkeit der Mutter)

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab **08. Jänner 2018** im Foyer des Kindergartens (Haupteingang) an der Anschlagtafel hängt.

Es freut sich auf Sie und Ihr Kind
Gabi Freimüller
Kindergartenleiterin

*Das war los im
Pfarrcaritas
Kindergarten...*

Erntedankfest



Mit Äpfel und Birnen schmückten wir in diesem Jahr unsere Erntekörbchen und die bunten Erntekronen, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Beim Fest stand das Brot im Mittelpunkt, für das wir uns mit einem Gebet bedankten und anschließend miteinander teilten. Dabei wurde unsere besondere Gemeinschaft spürbar.

Martinsfest

Mit unseren leuchtenden Laternen brachten wir auch ins Seniorenheim etwas Licht und erfreuten die Bewohner beim Laternenumzug mit unseren Liedern.



Beim Martinsfest etwas später am Abend, brachten wir die Kapelle zum Strahlen. Mit einem Lichtertanz, einer Klanggeschichte und vielen Liedern und Gedichten wurde das Fest zu etwas ganz besonderem. Das Wetter meinte es gut mit uns, im Freien konnten wir nach dem Laternenumzug unsere Kipferl teilen und den Abend bei einem Häferl Punsch noch gemütlich ausklingen lassen.



Wir hoffen, den hellen Schein unserer Laternen noch weiter in unserem Herzen zu tragen und wünschen in diesem Sinne allen Familien ein strahlendes Weihnachtsfest!

*Das ist los im Pfarrcaritas
Kindergarten...*

ANMELDETAG
für das Kindergartenjahr 2018/2019
am 16. und 17. Jänner 2018
von 15:30 bis 17:30 Uhr
im Kindergarten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

**Wir gehen in die Tagesheimstätte
- kommst du auch?**

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr



Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikaspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ein Rückblick aus unserem EKIZ- Programm 2016

Die Spielgruppen **MINIKÄFER** und **KRABELKÄFER** starteten auch heuer wieder gut besucht in den Herbst. Der Igel Stupsi und das Kastanienbad durften dabei nicht fehlen. Wir bereiteten uns bei gemeinsamen Liedern, Kniereitern und Basteleien auf den farbenfrohen Herbst vor.



Seit ein paar Monaten, findet das **PAPA-KIND-FRÜHSTÜCK**, einmal im Monat am Samstag von 9:00-11:00 statt. Die Papas genießen es einmal auch mit ihren Kindern alleine unter männlicher Verstärkung zu sein.



Großen Andrang fand auch heuer wieder das **MARTINS-FEST**. Nach einer kurzen Begrüßung im EKIZ gingen die Kinder mit ihren Eltern und den vielen selbst gebastelten Laternen zur Kirche.

In der neu renovierten Kirche wartete schon die EKIZ- Gitarrenrunde auf die Teilnehmer. Nach drei Liedern und ein paar Worten von Schwester Berta wurden die Kipferl gesegnet und geteilt.

Im Anschluss marschierten alle wieder gemeinsam ins EKIZ, wo es noch Kinderpunsch und von den Eltern selbst gemachte Köstlichkeiten gab.

Am 6.12. kam der **NIKOLAUS** ins EKIZ-Gunskirchen und brachte den Kindern ein kleines Nikolaussackerl mit.



Ein Auszug aus dem neuen EKIZ - Programm 2018

Igelnest (Für Kinder ab 18 Monaten ohne Begleitung) jeden Montag 8:00- 11:30 Uhr

Spatzennest (Für Babys und Kleinkinder mit Begleitung) jeden Mittwoch, 9:00- 11:00 Uhr

Zwergenstube (Für Babys und Kleinkinder mit Begleitung) jeden Donnerstag, 9:00- 11:00 Uhr

Spielgruppen:

ab 19.1. 2018 Krabbelkäfer „Entdeckerchen“ (Für Kinder von 6-12 Monaten mit Begleitung)

ab 16.1.2018 Minikäfer „So tappt der Bär den Berg hinauf“ (Für Kinder von 1,5- 3 Jahren mit Begleitung)

Weitere Angebote:

am 21.1.2018 Kinderfasching

am 3.2.2018 Familien - Brunch

ab 6.3.2018 **Eltern-Aktiv-Seminar**

.....ohne Gesundheit ist alles nichts (3-teilig)

am 16.3.2018 Fotoshooting

am 24.3.2018 Ostereierjagd

am 14.4.2018 Kinderdisco

Wir ersuchen um Anmeldung zu den Veranstaltungen!

Euer EKIZ – Team

Doris Hamedinger & Daniela Lagler

Kirchengasse 14

Tel. 0650/218 11 17

E-Mail: ekiz.gunskirchen@kinderfreunde.cc

www.kinderfreunde.cc/wels

Besuch im WELIOS

Am Mittwoch, 18.10.2017 besuchte die 4a Klasse den Kindertag der OÖ Industrie im Welios.

Wir nahmen an zwei Workshops teil. Zu Beginn lernten wir die Firma TGW kennen. Nach einer kurzen Einführung durfte jedes Kind ein Paket bestellen. Anschließend wurde in Gruppen der Weg dieses „online“ bestellten Produktes bearbeitet. Die zweite Firma, die sich uns vorstellte, war Starlim Sterner. Von nun an wissen wir, dass man nicht von Plastik, sondern von Kunststoff spricht und Plexiglas eigentlich Polymethylmethacrylat heißt. Voll bepackt mit vielen Dingen, die wir bestellten und selbst herstellten, traten wir nach einem tollen Vormittag die Heimreise an.



Buchausstellung

Um den individuellen Wünschen unserer Leserratten und Bücherwürmern gerecht zu werden, veranstalteten wir in der 12. Schulwoche eine Buchausstellung. Das Angebot war wieder sehr groß. Firma Skribo stellte uns Ansichtsexemplare für Sach- und Geschichtenbüchern sowie auch Lexika, Weihnachtsbücher und Lernhilfen zur Verfügung. Vielleicht wurde dadurch ja schon der eine oder andere Weihnachtswunsch erfüllt.



Zwei zweite Klassen im Konzert

Am 13. Oktober besuchten die 2a und die 2c Klasse das Konzert „Die Funky Currywurst Brothers“ aus der Jeunesse-Reihe im Stadttheater in Wels.



Die beiden Currywurst Brothers Peter Stavrum Nielsen und Johannes Bohun boten eine humorvolle Comedy-Percussion-Show. Als langjährige Mitglieder der legendären Formation STOMP brachten sie mit ihrer Show das Stadttheater zum Kochen. Sie trommelten auf und mit allem, was ihnen unter die Hände kam: mit dem eigenen Körper, mit Werkzeugkästen, Luftballons, Bürostühlen, Quietschtieren und auf Schlagwerk oder Cajon, dass manchem jungen Besucher der Mund offen stehen blieb. Am besten aber gefielen den Kindern die Stücke, an denen sie aktiv mitwirken durften.



Am Weinberg

Als gemeinsamer Start in das neue und letzte Schuljahr in der VS Gunskirchen wanderte am 14.9. die 4a Klasse auf den Weinberg in Neukirchen bei Lambach. Ziel dieser Unternehmung war ein Besuch bei den Tieren der Klassenlehrerin. Die Pferde und Ziegen freuten sich über den Besuch und die Leckereien, die sie von den Kindern bekamen.



Waldtag der 4.a



Da wir uns im Sachunterricht zurzeit mit dem Thema „Wald“ beschäftigen, besuchte die 4.a Klasse am 12.10. den Waldpädagogen „Gustav“. Bei traumhaftem Wetter lernten wir Unterkünfte, mit allem was wir fanden, herzustellen und Feuer zu machen. Als Stärkung wurden Knacker am Lagerfeuer gegrillt.



Zum Glück wurden im Anschluss an diese haarsträubende Aufgabe alle hungrigen Detektive und Detektivinnen inklusive Lehrpersonen am Abend und auch am Morgen danach von den Eltern gut versorgt. Eine unvergessliche und schlaflose Nacht mit vielen spannenden Erlebnissen und vor allem ein wertvoller Beitrag für die Klassengemeinschaft.



Lesenacht der 4.b

Am 25.10. fand die Lesenacht der bärenstarken 4b statt.

Gemeinsam mit dem berühmten Detektiv Samuel Holzmann begaben sich die Kinder auf die Suche nach geheimen Spuren durchs ganze Schulhaus. In Gruppen gab es verschiedene knifflige Aufgaben zu lösen, welche durch Aufzeichnungen in Form von Fotos, Videos oder handschriftlich dokumentiert wurden.

Auch die Lehrkräfte standen vor einer strapaziösen Herausforderung. Die Bewegungsmelder am Gang, wo die Kinder schlafen sollten, wollten sich nicht unterkriegen lassen.



Yoga-Workshop



Immer öfter wird im Zusammenhang mit Schulen von Stress gesprochen, was somit Entspannung mehr zum Thema macht. Dauerleistung und Daueranspannung kann zu Denkblockaden und weniger Leistung führen, als möglich wäre. Darum durften einige Klassen der VS Gunskirchen in einen jeweils 2 Einheiten dauernden Kinderyoga-Workshop hinein schnuppern, den Fr. Leithinger Angelika abhielt.

Abschluss Bauernhof-Projekt 2a

Am 21. September brachte die 2a angeleitet von unseren Elternvertreterinnen Frau Weiss und Frau Gruber ihr im vergangenen Schuljahr begonnenes Bauernhof-Projekt zu einem krönenden Abschluss. Erste Station war der Apfelgarten am Stockingergut. Im Schulbus mitfahren durften auch unsere drei Goldfische, die nach einigen Jahren in der Schule dem Klassenaquarium endgültig entwachsen waren. Von den Kindern gespannt beobachtet übersiedelten unsere Haustiere ins Biotop des Apfelgartens und fühlten sich dort anscheinend gleich ganz zuhause.



Unter großem Jubel bestiegen wir anschließend den „Apfelzug“, der uns gemütlich durch den Apfelgarten kutscherte. Wir lernten allerhand über verschiedene Apfelsorten, über Aufzucht, Ernte und Verarbeitung der Äpfel und natürlich durften wir das feine Obst auch verkosten.

Danach wanderten wir hinüber zum Hof der Familie Weiss, wo wir im Mai unsere Kartoffel in der Erde versenkt hatten. Nach einer stärkenden (Erdäpfel-) Jause machten sich die Kinder mit Begeisterung daran, die Knollen wieder aus der Erde zu holen. Jedes Kind durfte auch ein paar Erdäpfel in seinem im Mai bemalten Stoffsackerl mit nach Hause nehmen. Guten Appetit!



Lesenacht der 4.a

Die 4.a startete mit einer Adventlesenacht in die Adventzeit. Dazu wurde das Klassenzimmer zu einem „Schlafsaal“ umfunktioniert und mit Hilfe der Eltern Schlafquartiere eingerichtet.

Im Rahmen dieser Lesenacht lernten die Kinder Weihnachtstraditionen in anderen Ländern kennen und lösten dazu Lese- und Bastelaufgaben. Außerdem wurden Tassen bemalt und Kekse gegessen. Nach einer kleinen Adventfeier schlüpfte jeder in seinen Schlafsack und las in seinem Lieblingsbuch, bis die Augen zufielen.



Anzeige



SonnenApotheke
Im Dialog mit der Natur

Das Team der Sonnenapotheke
wünscht allen
Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr.

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at
Web: www.sonnenapo.at

Vorhang auf in der Schulbibliothek der NMS

Den Inhalt von Märchen und Fabeln erarbeiteten sich Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen in Form eines Lesetheaters. Nach lockernden Aufwärmübungen wurden unter der Anleitung des Theaterpädagogen Olaf Heuser Texte vorgestellt, Spielgruppen gebildet, Rollen erarbeitet und passende Kostüme gesucht. Wichtig beim Proben war vor allem das ausdrucksstarke Lesen. Dann war es so weit!



Jede Gruppe las und spielte ihre Geschichte dem aufmerksamen Publikum vor. Der verdiente Applaus erfreute alle jungen Schauspielerinnen und Schauspieler.



Einsatz für Wildblumen und Wildkräuter

Für die Erhaltung einer reichhaltigen Pflanzenwelt setzt sich die Gruppe Biologie+ (Wahlpflichtfach) der NMS Gunskirchen ein. Anfang November stand das Einpflanzen von ca. 700 Wildblumen und Wildkräutern im Bereich des Schuleinganges und im Schulhof auf dem Programm.



Mit Gartenschaufeln und Handschuhen machten sich alle an die Arbeit und kamen trotz Nässe und Kälte ins Schwitzen. Es hat Spaß gemacht! Der nächste Frühling wird spannend: Welcher Pflegeaufwand ergibt sich? Wie werden die Pflanzen gedeihen? Welche Insekten werden von den Blüten angelockt? Da gibt es für die jungen Biologinnen und Biologen einiges zu tun und zu erforschen.



Projekttag der 1. Klassen der NMS Gunskirchen

Um sich besser kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken, fuhren die 1. Klassen der NMS Gunskirchen im Oktober nach Weibern. Sie verbrachten dort zwei tolle und erlebnisreiche Tage in der Natur. In einem nahegelegenen Wald lauschten die Kinder einer Märchenerzählerin und bauten anschließend mit Naturmaterialien einen „Feuerdrachen“, der das Märchen zum Leben erwecken ließ.

Abends wurde ein Lagerfeuer entzündet, Stockbrot gegrillt, gespielt und gesungen. Rund um das Lagerfeuer sitzend, durfte jedes der Kinder eine Trommel schlagen.

Nach kurzer Zeit wurde ein gemeinsamer Rhythmus gefunden und so wurde deutlich das Gefühl spürbar, ein Team zu sein. Es war ein einzigartiges Klangerlebnis!!

Am Ende waren sich alle einig, dass es wirklich zwei gelungene Tage waren!!!



Berufsorientierung an der NMS

Anzeige

Alle Schüler und Schülerinnen nehmen ab der 7. Schulstufe am Berufsorientierungsunterricht teil. Dieser sieht neben den theoretischen Unterrichtseinheiten viele sogenannte Realbegegnungen vor.

- Gleich zu Beginn des Schuljahres besuchten alle 4. Klassen einen Tag lang das **Berufsinformationszentrum – BIZ** in Wels, um sich ausführlich über die Berufswelt zu informieren.
- Die vom Land OÖ gratis angebotene „**Potenzialanalyse**“ wurde bei uns an der Schule durchgeführt. Dabei erhalten die Schüler nach Auswertung der Testergebnisse ein sehr ausführliches, persönliches Beratungsgespräch über ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten.
- Im Oktober besuchten wir gemeinsam die **Messe „Jugend & Beruf“**.
- Nachdem am 10. November im VZ Gunskirchen die **Lehrlingsmesse** mit vielen Ausbildungsbetrieben des Bezirk Wels-Land stattfand, nutzten die Schüler und Schülerinnen selbstverständlich auch diese Gelegenheit, um mit potenziellen zukünftigen Arbeitsgebern ins Gespräch zu kommen.
- Für jene, die auch in Zukunft noch die Schulbank drücken wollen, gab es einen eigenen **Informationsabend** mit Vertretern unterschiedlicher Schultypen.
- Dieses große Paket an Informationsmöglichkeiten wurde Ende November noch mit insgesamt **3 berufspraktischen Tagen**, besser bekannt unter dem Namen „Schnupperlehre“, abgerundet.

Der Großteil unserer Schulabgänger wird eine weiterführende Schule besuchen. Manche werden schon in naher Zukunft ins Berufsleben einsteigen. Mit so vielen Informationen und praktischen Erfahrungen wird es sicher allen leichter fallen, eine fundierte Entscheidung für die Zeit nach der NMS Gunskirchen zu treffen.



Lehrling Filiale Gunskirchen

Jedes Jahr im Sommer bieten wir motivierten jungen Menschen die Möglichkeit, eine Lehre zum/r Bankkaufmann/frau zu starten und dabei aus sich herauszuwachsen. In der dreijährigen Ausbildung lernen unsere Lehrlinge die spannende Finanzwelt, den Umgang mit Kunden in einer Filiale und vieles mehr kennen.

SIE:

- ☒ möchten nach erfolgreich absolvierter Pflichtschule in die Sparkasse OÖ einsteigen
- ☒ sind gerne unter Menschen
- ☒ interessieren sich für die Finanzwelt und Bankenbranche
- ☒ verfügen über sehr gute Umgangsformen und Kommunikationsgeschick
- ☒ sind engagiert und bereit Verantwortung zu übernehmen

WIR:

- ☒ ermöglichen eine Top-Ausbildung in unseren Filialen ab August 2018
- ☒ bieten Abwechslung und Spannung im Arbeitsalltag
- ☒ fördern fachliche und persönliche Kompetenzen in speziellen Lehrlingsseminaren
- ☒ punkten mit überdurchschnittlich hohem Lehrlingsgehalt, beginnend mit brutto € 803,68
- ☒ unterstützen Lehre mit Matura und weitere Karrieremöglichkeiten in der Sparkasse OÖ

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Online-Bewerbung auf sparkasse-ooe.at/karriere

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.



Halloweenparty

Am 31. Oktober wurde im Hort eine Halloweenparty veranstaltet, zu der sich die Kinder verkleiden durften. Nachdem eine selbstgemachte Kürbiscremesuppe gegessen und der Brauch von Halloween besprochen wurde, wurden viele themengetreue Spiele gespielt.



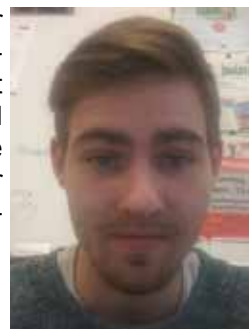
Martinsfest

Dieses Jahr wurde im Hort das Martinsfest gefeiert. Schon im Voraus probten die Kinder eifrig mehrere Lieder und ein Theaterstück. Während des Festes sorgten die selbstgebastelten Laternen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Geschichte des heiligen Martins wurde durch ein Theaterstück erzählt und anschließend teilten die Kinder selbstgebackene Martinskipferl.



Christian Schamberger

Seit Oktober verstärkt der Zivildienstler Christian Schamberger das Hort-Team. Er hat sich bereits gut eingelebt und die Kinder genießen es, ihre Zeit im Hort auch mit einer männlichen Betreuungsperson verbringen zu können.



Schülerhort - Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/2019

Dienstag, **13. Februar 2018**,
8:00-10:00; 15:30-17:00

Mittwoch, **14. Februar 2018**,
8:00-10:00; 15:30-17:00

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Impfpass
- Haushaltsbestätigung
(in der Bürgerservicestelle / Gemeinde erhältlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- SV-Nummer des Kindes und der Eltern

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich in eine Liste im Foyer des Hortes (1. Stock) eintragen. Die Anmeldeliste wird Mitte Jänner ausgehängt (Anmeldeformulare sind vorab schon online verfügbar).

Sollen Sie zu diesen Terminen keine Zeit finden, kann nach Absprache ein anderer Termin vereinbart werden.

Telefon: 07246/6255160 od. 0650/6255160

Mail: hort@gunskirchen.ooe.gv.at

Eine Anmeldung im Hort ist zwingend notwendig, auch wenn Sie bei der Schulanmeldung angegeben haben, dass ihr Kind den Hort besuchen wird.

Es freut sich auf Ihr Kind
Mag. Julia Holzinger (Hortleitung)

**DAS HORT- TEAM WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

Mittags- und Nachmittagsbetreuung



MIBE

Mittagsbetreuung Günskirchen

Die ersten Monate sind vorüber und die Kinder haben sich sehr gut eingelebt. Wir dürfen uns aktuell über 20 Kinder in unserer MIBE freuen.

Nach einem anstrengenden Schultag können es sich unsere Kinder auf den Kissen gemütlich machen.



Auch bei den Jungs ist das Zeichnen total angesagt.



An ungewöhnlichen Orten entstehen die kreativsten Bauwerke.

Gelerntes in der Schule wird Mittag sofort umgesetzt.



Adresse:

Lambacherstraße 4
4623 Günskirchen

Öffnungszeiten:

MO - FR:
Unterrichtsende – 13:00

**Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!**

Anzeige

TAXI • MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS

0664 / 19 20 005

KRANKENBEFÖRDERUNG

FLUGHAFENTRANSFER

TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Nachmittagsbetreuung



Nachmittagsbetreuung Guns kirchen

Die ersten Monate in der Nachmittagsbetreuung sind vorbei und alle haben sich bereits gut eingelebt. Sogar über einige neue Anmeldungen dürfen wir uns freuen. Nun haben wir insgesamt 14 Kinder in unserer NABE.

In der durch einen Lehrer betreuten Lernstunde, bieten wir den Kinder die Möglichkeit, ihre Hausübungen zu erledigen und in Ruhe zu lernen.



Bei Schönwetter nutzen wir gerne den Spielplatz.



Der Turnsaal ist bei den Kindern sehr beliebt. Er bietet viel Platz zur Bewegung und zum gemeinsamen Spiel.



ANMELDETERMINE für das Schuljahr 2018/2019

12.2.2018 von 16.00 - 17:30

13.2.2018 von 16:00 - 17:30

14.2.2018 von 16:00 - 17:30

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel.Nr.: 0664/8591019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Impfpass
- Haushaltsbestätigung (in d. Bürgerservice-stelle/ Gemeinde erhältlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- SV-Nummer des Kindes und der Eltern

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Anzeige



ABENTEUER INFORMATIK
AB 17. NOVEMBER 2017

Das einzigartige
MITMACH-MUSEUM
FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

- Über 120 Mitmachstationen auf 3.000 m²
- NEU: Kindergeburtstag im LEGO® Studio
- Veranstaltungen
- Special Interest Vorträge

Mitten in WELS!

Welios Science Shop
Geschenkkarten für Weihnachten
Tolle Experimentierkästen
zur neuen Sonderausstellung
„Abenteuer Informatik“.

Infos und Uhrzeiten unter www.welios.at

www.welios.at [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios) [instagram.com/welios](https://www.instagram.com/welios) [youtube.com/welios](https://www.youtube.com/welios)

welios
Zukunft begreifen

Neue Leitung der Betreuung und Pflege im Seniorenwohn- und Pflegeheim

Ich möchte mich kurz vorstellen und gleichzeitig meinen beruflichen Werdegang, meinen Tätigkeitsbereich, sowie meine diesbezüglichen Wert- und Zielvorstellungen darlegen:

Ich, **Maria-Nicole Baillon**, schloss meine pflegerisch-soziale Ausbildung mit dem Krankenpflegediplom im Jahre 1994 in Gmunden ab. Anschließend an meine Karenzzeit, in welcher ich meine heute erwachsenen drei Söhne betreute, übernahm ich eine viermonatige Urlaubsvertretung im Rahmen der Caritas Mobile Dienste im Raum Scharnstein.



Von 1999 bis 2014 war ich im Bezirksseniorenheim Scharnstein tätig und absolvierte im Jahre 2012 eine Wundmanagerausbildung in Wien.

2014 wirkte ich 8 Monate im Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Cumberland auf der Wachkoma-Station in Gmunden mit, übernahm dann am 1. Oktober selbigen Jahres die Wohnbereichsleitung im Dachgeschoß des Seniorenwohn- und Pflegeheims Gunskirchen.

Aufbauend auf die 2015 besuchte Fortbildung „Pflegermanagement für Wohngruppenleiter/-innen“ absolviere ich derzeit die Sonderausbildung „basales und mittleres Pflegermanagement“ am Kepler Universitätsklinikum Linz.

Mit Oktober dieses Jahres wurde ich mit der Leitung der Betreuung und Pflege im Seniorenheim Gunskirchen betraut.

Pflege und Betreuung bedeutet multifunktionelles Agieren und setzt breit-gestreute Kompetenzen sowohl im sozialen als auch medizinisch/psychologischen Bereich voraus.

Ziel unseres Teams ist somit, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Geborgenheit und ein von Gemeinschaft geprägtes Leben in vertrauter Umgebung, heimeliger Atmosphäre und bestmöglicher Gesundheit zu ermöglichen; dies setzt auch voraus, dass wir ihr Recht auf Selbstbestimmung achten, auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und sie in all ihren Fähigkeiten fördern und unterstützen.

Erntedankfest

Schöne Feste soll man zur Tradition machen und so fand am 23.09.2017 das 2. Erntedankfest im Seniorenwohn- und Pflegeheim statt. Auch heuer hat unser Herr Pfarrer eine stimmungsvolle Messe, mit musikalischer Untermalung, zelebriert. Wie letztes Jahr sind viele Gäste unserer Einladung gefolgt, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben, denn ein Fest wird erst durch seine Gäste zu etwas Besonderem.



Herzlichen Dank für die Geschenke der Ortsbauerschaft und der Imker in Form von Brot, Obst und Honig. Nach der Hl. Messe fand der Nachmittag mit einem wunderschönen Buffet des Küchenteams, dem einen oder anderen guten Gläschen und einer zünftigen Musik seinen Ausklang.

Laternenfest Caritas Kindergarten

Einen besonders lieben Besuch hatten wir von den Kindern des Caritas Kindergarten zum Laternenfest. Jung und Alt zusammen ergibt immer ganz spezielle Momente und wunderschöne Emotionen. Herzlichen Dank an die Kinder und Ihre Pädagoginnen.



Spielenachmittag mit Herrn Rankl

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rankl der wieder keine Mühen gescheut hat und seine vielen schönen altersgerechten Spiele in unser Haus gebracht hat, sodass unsere Bewohner einen unbeschwerten und lustigen Nachmittag verbringen konnten.



Runde Geburtstage

Mehrmals im Jahr feiern wir mit Bewohnern und Ihren Angehörigen die runden und halbrunden Geburtstage. Dazu werden Ehrengäste aus Politik, Pfarre und Pensionistenverein bzw. Seniorenbund als Gratulanten eingeladen. Bei schön gedeckter Tafel und stimmungsvoller Musik wird das Leben der Jubilare noch einmal nacherzählt und über so manche „Schnurre“ gelacht.



Krapfenspende

Herzlichen Dank an den Lions Club Wels Land Traunau der unser Haus mit 190 Stk. Krapfen beschenkt hat!

Erinnerungs-Café



Mit einem schönen Wortgottesdienst in musikalischer Begleitung haben wir am Allerseelentag unseren, im letzten Jahr verstorbenen Bewohnern und Gästen vom offenen Mittagstisch gedacht. Im Foyer des Hauses haben unsere Mitarbeiter eine besinnliche Gedenkstätte aufgebaut. Mit schönen Klängen untermalt konnten die Angehörigen noch einmal Abschied von Ihren Liebsten nehmen. Manche Erinnerungen besicherten uns beim anschließenden Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein weinendes aber auch ein lachendes Auge. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Danksagung

Auch heuer möchte ich in der letzten Ausgabe des Jahres die Gelegenheit nützen um DANKE zu sagen.

DANKE an alle die ihren Beitrag geleistet haben unseren Bewohnern einen schönen Lebensabend zu ermöglichen.

Dazu gehören natürlich sämtliche Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche des Seniorenwohn- und Pflegeheimes, aber auch die KollegInnen der Marktgemeinde Gunskirchen, allen voran Herrn Bürgermeister Josef Sturmair.

Gesegnete Weihnachten und viel Glück für 2018 wünscht Ihnen,

Elke Schatzdorfer-Reiter





1. „Gemeinsam.Sicher“ in Gunskirchen

Wie Ihnen sicher aus den Medien bekannt ist, wurde vom BM.I das Projekt „Gemeinsam.Sicher“ entwickelt und nun auf alle Dienststellen der Polizei in Österreich ausgebreitet. „Gemeinsam.Sicher“ soll durch ein gewolltes Miteinander die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl aller Bewohner heben. Dabei blieb es den Polizeidienststellen überlassen, wie dieses Projekt umgesetzt wird. Weil bereits bisher ein sehr guter Kontakt zu den öffentlichen Einrichtungen, wie etwa mit dem Gemeindeamt Gunskirchen, den Feuerwehren und auch der Schulen etc gelebt wurde, war es keine besondere Anstrengung, dem Auftrag der BM.I gerecht zu werden.

Weil nicht nur die öffentlichen Einrichtungen einen Beitrag in dieser Sache leisten können, kann sich auch jede Bewohnerin und jeder Bewohner selbst gerne einbringen. Sollten Problemstellungen, die das öffentliche Leben beeinträchtigen bekannt werden, so besteht für Sie jederzeit die Möglichkeit ihr Anliegen bei der Polizei Gunskirchen oder aber auch beim Marktgemeindeamt Gunskirchen einzubringen. Wir werden uns bemühen, das Anliegen mit unseren Sicherheitspartnern und Ihnen gemeinsam zu lösen.

2. Fundwesen

Immer wieder werden der Polizeiinspektion Gunskirchen Fundgegenstände jeder Art von ehrlichen Findern gebracht. Wir möchten sie jedoch darauf hinweisen, dass die Polizei nicht für das Fundwesen zuständig ist. Daher werden alle Finder ersucht diese Gegenstände beim Fundamt der Gemeinde abzugeben. Sollte es sich um ein bedenkliches Gut (Diebsgut, Tresor, Waffen etc) handeln, ist die Polizei zu verständigen.

3. Kriminalität in Gunskirchen

Die allgemeine Lage in Gunskirchen kann aus der Sicht der Polizei aus sehr gut dargestellt werden. Es wäre jedenfalls nicht richtig, wenn damit gemeint wäre, dass es zu keinen Verfehlungen käme. Gerade auf dem Gebiet der Einbruchskriminalität gibt es in ganz Österreich immer wieder während der Wintermonate, insbesondere in der Vorweihnachtszeit einen merkbaren Anstieg.

Daher erneut die Bitte an sie, dass sie darauf achten, alles zu vermeiden was auf eine Abwesenheit der Bewohner im Haus oder in der Wohnung

hinweisen würde. Sollten sie eine Wahrnehmung machen, die auf eine mögliche Vorbereitung oder eine tatsächliche Ausführung eines Einbruchsdiebstahles hinweist, werden sie ersucht unverzüglich über Notruf 133 die Polizei zu verständigen.

Erreichbarkeit der Polizei Gunskirchen

Die Polizei Gunskirchen ist für Sie jeden Tag 24 Stunden erreichbar. In Notfällen bitte immer die Notrufnummer 133 wählen. Sollten wir nicht auf der Dienststelle sein, weil wir für sie im Einsatz sind, so werden sie zur Bezirksleitstelle der Polizei des Bezirkes Wels-Land in Marchtrenk weiter geleitet. Ihr Anliegen wird von dieser Stelle über Funk oder Telefon an uns zur Bearbeitung weiter gegeben. Nur in Fällen, die keinen Einsatz erfordern, können sie uns unter der Telefonnummer 059133/4181 erreichen. Auch Mitteilungen über E-Mail sind jederzeit möglich, hier verwenden sie PI-O-Gunskirchen@polizei.gv.at als Anschrift.

**Die Polizeiinspektion Gunskirchen wünscht
Ihnen ein ruhiges und friedvolles
Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018.**

Johann Bramhas, KI

**Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen**
Feuerwache Fallsbach

An einem Haushalt
Feuergefahr hat besteht

Stoßbuddeln 2018

d'Schmöller'n

Cafe-Bar-Wirtshaus 17

vom 15. Feber. bis 16. März 2018

**jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag und Samstag ab 19.00 Uhr**

Siegerehrung: 17. März 2018 um 19.30 Uhr

zu gewinnen gibt es

**Urlaub für 2 Personen
in einem Wellnesshotel
sowie weitere schöne Sachpreise!**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch

 **RAIFFEISENBANK GUNSKIRCHEN** 



F-KAT Bezirksübung



An einem Samstag im November wurden die neu aufgestellten Feuerlösch- und Katastrophendienstzüge des Feuerwehrbezirkes Wels Land (F-KAT) alarmiert und beübt. Diese Einheiten kommen im Katastrophenfall z.B. bei Hochwässern in anderen Bezirken zum Einsatz und setzen sich aus verschiedenen Feuerwehren mit einzelnen Fahrzeugen zusammen. Auch die Wehren Fernreith und Gunskirchen waren mit je einem Fahrzeug und Mannschaft vertreten.



Der erste Zug der F-KAT beübte eine Brandbekämpfung und Löschwasserversorgung im Heizwerk B3 in Gunskirchen.

Stabsübung BH Wels Land

Um für ein Großschadensereignis wie zum Beispiel ein größeres Hochwasser gewappnet zu sein, hielt am Nachmittag des 10. November die BH Wels Land und das Magistrat der Stadt Wels eine gemeinsame Stabsübung ab. Übungsannahme war Starkregen in Oberösterreich und Hochwasser auf der Traun. Auch die FF Gunskirchen nahm an dieser Übung teil. Es wurde im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ein Integrierter Einsatzstab gemeinsam mit Marktgemeinde Gunskirchen errichtet und die Aufgaben die an uns gestellt wurden abgearbeitet und rückgemeldet.



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Auch im heurigen Jahr veranstaltete die FF Gunskirchen mit der Fachfirma Grausgruber (www.brandschutz-arbeitsschutz.at) eine Feuerlöscherüberprüfung. Insgesamt konnten ca. 400 Feuerlöscher von Freitag, 03. November bis Samstag, 04. November im Feuerwehrhaus überprüft werden. Die FF Gunskirchen freut sich über das Engagement der Bevölkerung, da ein Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden soll. Weiters konnten Feuerlöscher, Brandmelder und Löschdecken über die Fachfirma Grausgruber gekauft werden. Die Feuerwehrmänner haben hier gerne zum richtigen bzw. passenden Feuerlöscher beraten.



Runder Geburtstag

Mitte November feierte Zugskommandant Josef Wimmer seinen 60igsten Geburtstag. Nach der wöchentlichen Donnerstagsübung, wurde im gemütlichen Beisammensein Josef zum runden

Geburtstag gratuliert und ein kleines Geschenk als Dankeschön überreicht.

Wir möchten uns bei Sepp für sein Engagement bedanken und hoffen dass er uns noch viele Jahre in der Feuerwehr erhalten bleibt.



Kommandant Grabner mit Jubilar Wimmer Josef und Kommandant Stellvertreter Schubert.

Sturmsonntag mit Dachstuhlbrand



Insgesamt wurde die FF Gunskirchen am Sonntag, 29. Oktober zu 29 Einsätzen alarmiert. Hauptsächlich war die Feuer-

wehr mit der Entfernung von Bäumen über Straßen beschäftigt. Neben einigen herumfliegenden Gegenständen musste auch eine weggeflogene Metallgarage gesichert und zerschnitten werden. Bei einem Gärtnereibetrieb sicherte die Feuerwehr die wegfiegenden Folienhäuser. Einige Straßen wurden durch die Feuerwehr gesperrt.

Kurz nach Auflösung der Einsatzbereitschaft wurde die FF Gunskirchen zu einem Wohnhausbrand



alarmiert. Aufgrund unbekannter Ursache brach in einem Dachstuhl eines Einfamilienhauses ein Feuer aus und beschädigte das Dach erheblich. Eine Person musste vor Ort vom Roten Kreuz betreut werden.

Nach 6 Stunden „non-Stop“ Einsatzzeit konnten die Feuerwehrmänner zu ihren Familien zurückkehren, ehe man am späten Nachmittag begann,



die Zufahrtsstraßen Richtung Au bei der Traun von den umgestürzten Bäumen zu befreien.

Erste Hilfe Kurs

Um am Sektor der Ersten Hilfe wieder auf dem Laufenden zu sein hielt die FF Gunskirchen einen 8 stündigen Auffrischungskurs in Erste Hilfe ab. Ein großer Dank gilt Gitterle Birgit für die Durchführung dieses Kurses.



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

In den letzten zwei Monaten übten 16 Kameraden intensiv an der Ausbildung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen. Neben der Gerätekunde wo jeder die Werkzeuge bei verschlossenen Fahrzeug bis auf eine Handbreite genau zeigen muss, mussten die Kameraden auch die praktische Komponente bewältigen. Hierbei gilt es eine Einsatzstelle richtig abzusichern und dann einen Technischen Einsatz in einer vorgegebenen Zeit richtig abzuwickeln. Zum Schluss müssen die Kameraden in Gold zu zweit im Trupp Aufgaben bewältigen und Fragen



beantworten.

Ein Großer Dank gilt dem Ausbilder Brückler Stefan für die gesamte Vorbereitung und Durchführung.



Leistungsprüfung Branddienst



Seit Mitte 2017 gibt's die Richtlinien für die neue Leistungsprüfung Branddienst. Diese Leistungsprüfung, die ab 2018 alle OÖ Feuerwehren durchführen können, soll verstärkt die Feuerwehren für den Branddienst schulen.

18 Kameraden des Bezirksfeuerwehrkommando Wels Land stellten sich am Freitag den 17. November dieser Leistungsprüfung. Die Ausbildung und Durchführung der Leistungsprüfung wurde beim Feuerwehrhaus Gunskirchen abgehalten.

Ein Bewerterteam des Landesfeuerwehrkommando nahm die Prüfung ab.

Wir gratulieren allen für die bestandene Leistungsprüfung, unter anderem auch Kamerad Stefan Brückler der ab 2018 das Bewerterteam des Bezirkes Wels Land von Seiten der FF Gunskirchen unterstützen wird.

Feuerwehrjugend

Informationen zur Jugendfeuerwehr Gunskirchen

Um auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen zu können, gibt es in der Feuerwehr Gunskirchen eine Jugendgruppe, die das Ziel verfolgt, junge Menschen mit den Aufgaben einer Feuerwehr vertraut zu machen und für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern.

Das Motto unserer Jugendgruppe lautet:

**„Feuerwehrjugend -
Ein starkes Stück Freizeit“**

Daher wollen wir gemeinsam mit euch Spiel und Spaß erleben, sportliche Aktivitäten setzen, handwerkliches Geschick fördern und selbstverständlich das Grundwissen der Feuerwehr erlernen.

Dazu noch 4 wichtige Hinweise:

- Um der Jugendfeuerwehr beitreten zu können, musst du aus gesetzlichen Gründen dein **10. Lebensjahr vollendet** haben.
- Es ist eine schriftliche Beitrittserklärung notwendig; diese ist vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
- Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden **nicht im Einsatz eingesetzt !!!**
- Durch eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr entstehen **keine Kosten !!!**

Für alle weiteren Informationen stehen wir gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Kommandant Martin Grabner 0650/ 7402420
Jugendbetreuer Daniel Hüttmeyer 0680/1425727

Du / Ihr könnt auch an einem Freitag um 17:30 Uhr beim Feuerwehrhaus vorbeischaun, da haben wir nämlich unsere Jugendstunden.

Also bis bald!



Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember treffen sich traditionell die Jugendlichen aller Feuerwehren des Bezirkes Wels Land in einer Gemeinde, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang zu nehmen und es dann in ihren Heimatgemeinden zu verteilen. Dieses Jahr holen wir das Licht aus Pennewang.

Nach einer kurzen Andacht fahren wir wieder zurück nach Gunskirchen wo an folgenden Standorten in Gunskirchen das Friedenslicht für sie zur Abholung bereit:

Feuerwehrhaus Fernreith / Fernreith 24 –

09.00 bis 12.00 Uhr

Feuerwehrhaus Gunskirchen / Florianigasse 5 –

09.00 bis 14.00 Uhr

Pfarrkirche Gunskirchen – **ab 16.00 Uhr**



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **office@ffgunskirchen.at** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **jugend@ffgunskirchen.at** kontaktieren.



Neues Feuerwehr-Fahrzeug übergeben

In den Dienst gestellt hat die Freiwillige Feuerwehr Fernreith ein neues Rüstlöschfahrzeug mit Allrad. Das Feuerwehrauto der Firma Rosenbauer, wurde in den letzten zehn Monaten gebaut und ersetzt in Fernreith das bereits 25 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Das neue Einsatzfahrzeug verfügt über einen 2000-Liter Wassertank, einen 200-Liter-Schaumtank, diverse Kleinlöschmittel für Brandeinsätze und eine umfangreiche Ausrüstung für technische Einsätze und Naturkatastrophen. Derzeit wird die gesamte Mannschaft umfassend auf dem neuen Fahrzeug eingeschult.

Feierlich eingeweiht wird das neue Feuerwehrauto am 25. und 26. August 2018 im Rahmen eines gemeinsamen Festes mit der Feuerwehr Gunsikirchen unter dem Motto „Gemma Feuerwehr schaut!“.



Rudolf Pfeifenberger (l.) von der Firma Rosenbauer bei der Übergabe an Kommandant Andreas Keimelmaier und die Kameraden der FF Fernreith.



Katastrophenschutz-Übung der Feuerwehren

Die FF Fernreith war auch an der bezirksweiten Katastrophenschutz-Vollübung Mitte November beteiligt. Ziel war es sämtliche Kräfte in Marsch zu setzen um an unterschiedlichen Orten verschiedenste Szenarien abzuarbeiten. Die Übungsannahme für den Zug, zu der die FF Fernreith gehörte, war ein Brand beim Fernheizwerk B3 in Gunsikirchen.

Ein Zug besteht aus mehreren Fahrzeugen verschiedener Feuerwehren. Wichtig ist die reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit untereinander. Insgesamt waren 329 Feuerwehrleute und 64 Fahrzeuge bei dieser Großübung im Einsatz.



Friedenslicht-Aktion 2017



Im Feuerwehrhaus Fernreith gibt es wieder die Möglichkeit sich das Friedenslicht abzuholen. Die Feuerwehr-Kameraden warten am Sonntag, 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr mit Glühmost und selbst gemachten Keksen auf Besucher. Die Spenden werden für karitative Zwecke verwendet.

Die Feuerwehrkameraden holen das Friedenslicht zuvor bei einer bezirksweiten Segnungsfeier in Pennewang und bringen es nach Gunsikirchen.



Junge Musiker legten Prüfungen ab

Jedes Jahr stellen junge Musiker Talent und Fleiß unter Beweis und legen die Prüfung zu einem Leistungsabzeichen auf ihrem Blasinstrument oder am Schlagwerk ab – auf Junior-Niveau, in Bronze, Silber und in Gold.

2017 haben mehrere Tonbastler das Junior-Abzeichen abgelegt: **Emma Damberger, Hanna Draxler** und **Anna Gelbmann** auf der Klarinette und **Sebastian Pieringer** am Tenorhorn. Tonbastler sind auch **Roman Kreuzmayr** (Horn), **Andreas Baldinger** (Trompete), **Alexander Eckl** (Tenorhorn), **Alexander Gruber** (Trompete) und **Magdalena Hitzenberger** (Tuba), sie haben auf ihrem Instrument schon das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber haben der Klarinettist **Leonhard Trinkl**, der Schlagwerker **Tobias Wurm** und der Trompeter **Simon Kleeberger** bestanden.

Im Rahmen einer Feierstunde in Stadl-Paura wurde den Musikern ihr Abzeichen feierlich überreicht. Der Musikverein gratuliert sehr herzlich und freut sich, dass Emma, Anna Sebastian, Roman, Andreas und die beiden Alexander nun auch Mitglieder im Musikverein sind und beim Herbstkonzert ihren ersten großen Auftritt hatten.



Die ausgezeichneten Musiker Leonhard, Roman, Alexander G., Alexander E., Andreas, Anna und Magdalena (v.l.) mit der Vereinsführung und Gemeindevertretung

Jagdhornbläser als musikalische Gäste beim Herbstkonzert

Einen bunten musikalischen Nachmittag erlebten die Konzertbesucher beim Herbstkonzert des Musikvereines. Als musikalische Gäste hat Kapellmeister

Christoph Kaindlstorfer die Jagdhornbläser eingeladen, mit denen auch Stücke gemeinsam gespielt wurden. Jugendreferentin **Nicol Schoberleitner** hat das Stück „The Wind Beneath My Wings“ als Solistin präsentiert.



Im Rahmen des Konzertes sind auch die Tonbastler aufgetreten. Die jungen Bläser und Schlagwerker haben große Freude am Musizieren und zeigten das auch auf der Bühne.

Zahlreiche Musiker wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr ehrenamtliches Engagement im Verein geehrt. **Christoph Biringer, Barbara Gruber, Georg Kaindlstorfer** und **Stefan Kogler** erhielten die Blasmusik-Verdienstmedaille in Bronze für ihre 15-jährige Mitgliedschaft. **Hubert Paltinger** und **Gerhard Breitwieser** sind bereits 25 Jahre aktive Musiker und erhielten die Blasmusik-Verdienstmedaille in Silber. Mehr als 35 Jahre ist **Franz Grillmair** Blasmusiker und erhielt die Verdienstmedaille in Gold. Zum Teil sind/waren diese Personen auch im Vorstand tätig.

Zusätzlich zu ihrer langen Zeit als aktive Musiker sind folgende Personen auch für ihre besonders lange Zeit als Funktionäre geehrt worden. Kapellmeister **Christoph Kaindlstorfer** und Obmann **Franz Mallinger** erhielten das Ehrenzeichen in Silber. Verdienstkreuze in Silber ergingen an **Thomas Kaindlstorfer, Josef Wimmer** und **Helmut Spanlang**. Die höchste Auszeichnung des Blasmusikverbandes, das Verdienstkreuz in Gold, hat der ehemalige Stabführer **Johann Eder** erhalten. Auch zwei Personen die nicht Mitglieder im Verein sind, die Musikkapelle aber immer großartig unterstützt haben, wurde gedankt: **Gertraud Eder** mit der Ehrenbrosche des Blasmusikverbandes und **Josef Felbermair** mit der Ehrennadel in Silber.



Jahresrückblick des Vereins „Jugend Im Zentrum“:

Der Verein Jugend im Zentrum verzeichnete im JugendRaum „WVDS“ dieses Jahr sehr hohe Besucherzahlen. Darunter auch sehr viele neue Besucher, welche nun auch zum Stamm zu rechnen sind.



Man kann von einer neuen Generation sprechen. Sinngemäß beanspruchen sie nun den JugendRaum für sich und daher geht es auch an die Neugestaltung. Der Anfang innen ist gemacht. Die Wände wurden zunächst fast komplett weiß übermalt. Nun freuen sich die Jugendlichen schon sehr darauf, sich künstlerisch mit Farbe an den Wänden auszutoben. Auch die Fassade ist bereits in Planung, da das Gemälde, das wir jetzt haben, schon sehr abgeblättert ist. Auch die Veranda an sich ist doch sehr renovierungsbedürftig. Somit stehen die Veranda und die Fassade in Planung für wieder wärmere Tage.

Die Jugendlichen haben aber auch Ängste. Auch sie verfolgen die politischen Kampagnen, zumindest zum Teil. Und einige Parteien haben sich öffentlich für Einsparungen und gar von Schließungen im Bereich Jugendzentrum in ihren Wahlparolen ausgesprochen. Das ist nicht spurlos an den Jugendlichen vorbeigegangen. Sie fürchten um ihren Freiraum/JugendRaum. Für sie ist es das Wohnzimmer und auch der Austausch mit den Jugendbeauftragten ist ihnen wichtig.



Zurzeit sind wir noch mitten in den Adventmarkt Vorbereitungen. Es war wieder mal eine besondere Herausforderung. Den vielen „neuen Stammgästen“ musste ein Mitwirken erst mal näher gebracht werden. Nun können wir auf viele neue freiwillige Helfer bauen, die sich auch schon sehr auf ihre bevorstehende Aufgabe freuen. Sie wollen in die Fußstapfen ihrer Vorgänger treten.

Bei den Aktionen tat sich auch einiges. Besonders die Spielenächte sind beliebt bei unseren Besuchern. Nachdem sich die diversen Jugendgruppen, welche uns aufsuchen, durch gruppenbildende Anregungen der Jugendbeauftragten, näher gekommen waren, wurden einige Spielenächte gar so gut besucht, dass zwei Jugendbeauftragte gleichzeitig von Nöten waren, um wirklich alles optimal zu begleiten. Aber auch in anderen Aktionen kam Interesse auf. Lasertag, Aquapulco und ähnliche Tagesaktionen sind immer wieder Highlights für die Jugend. Und da ist mit steigendem Interesse durch die höhere Verbundenheit der Jugendlichen und dem steigenden Alter zu rechnen.



Neben möglichen Aktionen im Winter ist schon jetzt die Rede davon und es beginnt die Planung für das Jahr 2018. Mit Jugendlichen unter 14 geht es da z.B. um 3 - 4 Tage Camping am Attersee, Jugendliche ab 14 Jahren können sich entsprechend ihren Wünschen und Möglichkeiten einem „Aktivurlaub Kroatien“ oder dem Action geladenen Flusswandern in Tschechien anschließen. Dabei geht es um Projekte im Bereich von 4 - 5 Tagen. In alle diese Planungen sind natürlich auch jene Jugendlichen eingebunden, welche wir über die aufsuchende Jugendarbeit („Streetwork“) kennen und begleiten. Nach dem Adventsmarkt werden die Termine für unsere Weihnachtsfeier festgelegt, auf welche sich schon viele freuen. Und der Ausklang des Jahres wird verplant. Dieses Jahr wird auf jeden Fall noch eine Spielenacht stattfinden, in der wir mit den Jugendlichen das erfolgreiche Jahr feiern wollen.



Wir freuen uns schon sehr auf das bevorstehende neue Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Familienfest

Das bereits traditionelle Familienfest der Kinderfreunde Gunskirchen fand am 09.09.2017 als letzte Veranstaltung des Ferienpasses statt.

Das Familienfest stand unter dem Titel "Reise um die Welt"

Auch heuer konnten wieder viele Kinder bei den verschiedensten Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen z.B.: Sackhüpfen, Fahnen erraten, Boccia spielen und vieles mehr.



Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola wo es tolle Preise zu gewinnen gab.

Einen großen Dank möchten wir auch an alle Sponsoren aussprechen! Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Helfer/-innen.



Halloween

Am 28.10 stürmten wieder viele kleine Monster und Hexen bei der Halloween Party das Ekiz Gunskirchen. Mit Grusel-Spielen, Geistergeschichten und einer Monsterdisco konnten die Kinder miteinander lachen, tanzen und sich ein bisschen gruseln.

Zur Stärkung gab es dann leckere abgeschnittene Finger!



Termine zum Vormerken



**KINDER-
FASCHING**

**SONNTAG
21. JÄNNER 2018**

BEGINN 14:00 UHR

**VERANSTALTUNGSZENTRUM
GUNSKIRCHEN**

EINTRITT - FREIWILLIGE SPENDE





MEDIAL HEARTS AUSTRIA

Verein zur Förderung des persönlichen und geistigen Wachstums

Liebe Interessenten,



unser Verein erhielt eine Einladung von Fr. Dr. Rosina Sonnenschmidt zum Symposium unter dem Titel „**Spirit-Nature-Healing**“ in Pforzheim. Gastredner war Frau Dr. Torako Yui (Präsidentin der „Japanischen Kaiserlichen Homöopathie- und Medizingesellschaft“ in Tokio). Sie war mit 45 japanischen Homöopathen angereist und hat großartiges in Japan bewegt. Durch die Kombination der Vorträge weiterer Referenten durften wir auf diesem Symposium einen eindrucksvollen Beweis im Denken ganzheitlicher Heilkunst erleben. In der heutigen Zeit werden wir Menschen auf allen Ebenen immer mehr beansprucht und gefordert, was auch Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Den Körper oder eine Methode alleine zu betrachten, reicht schon lange nicht mehr aus. Die Rückbindung an unsere natürlichen und spirituellen Wurzeln wird daher für uns selbst immer wichtiger. Deswegen wollen wir Euch auf einen Termin hinweisen.

Von 17. bis 23. Juni 2018 halten Dr. Rosina Sonnenschmidt & Harald Knauss ein Seminar in Wien unter dem Titel „**Organ-Konflikt-Heilung**“ ab. Wir freuen uns, Euch diesen ganz besonderen Kurs anbieten zu können!

Anmeldung & Näheres auf unserer Website www.medialhearts.at oder Annemarie 0664/4639949

Anzeige



Krabath

**WERTE SCHENKEN
FREUDE SCHENKEN**

*Uhren & Schmuck
für jeden Anlass*

RADO
SWITZERLAND

GOLDSCHMIEDE und UHRMACHER
Wels, Bahnhofstr. 22, Tel. 0 72 42 / 4 68 39
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at



Rumänienhilfe Gunskirchen

Rekord Jahr – ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende.

Von der Rumänienhilfe Gunskirchen wurden im Jahr 2017 – 1.080 m³ Hilfsgüter, das sind 122 Tonnen – gesammelt, abgeholt, gelagert und verladen und in Ostländer, sowie in den Kosovo transportiert.

Dies waren: 9 Großtransporte, 14 Kleintransporte (teilweise Selbstabholung), sowie 4 Arbeitseinsätze. Bei drei Hilfsgütertransporten von KiKöDe Putzleinsdorf wurde mitgeholfen.

Von diesen 9 Großtransporten wurden 6 Transporte (Container) mittels Eisenbahn transportiert, somit wollten wir auch einen Beitrag für die Umwelt leisten.

Dank der PVA Bad Schallerbach, dem Krankenhaus Wels, der Firma Schaper Wels, der Firma Porr Linz, sowie anderen Firmen und den vielen Personen die uns mit Bekleidung, Möbel, Fahrräder und vielen anderen unterstützten, konnten wir: 100 Pflegebetten, 48 Krankenbetten, 76 Rollstühle, Toilettenstühle, Rollator, Möbel, Fenster, Dachplatten, Türen, Glas, Bekleidung und vieles mehr nach Rumänien, Ungarn, Moldawien, Slowakai und den Kosovo bringen. Wenn man bedenkt, dass 1.080 m³ = 122 Tonnen Güter in Länder, wo es den Menschen nicht so gut geht, transportiert wurden.



So haben diese Güter unseren Abfallberg doch etwas verkleinert. Die Institutionen Krankenhäuser, Altenheime, Behindertenheime, sowie den vielen Menschen, die diese Güter bekommen haben, konnte dadurch ein klein wenig Hoffnung auf bessere Lebensqualität geschenkt werden.

Leider wurde die Reise nach Moldawien überschattet vom Tod unseres Helfers und Mitfahrer Josef Sageder (Pfarrkirchen i. M.) und deshalb abgebrochen.



Den Hilfsgütertransport führte der LKW-Fahrer alleine durch.

Ein schöner Abschluss des Jahres ist immer die Weihnachtsaktion, hierbei wurden heuer wiederum 920 Kindergarten- und Schulkinder mit Süßigkeiten und Spielsachen beschenkt.



Es war die 420. Aktion in 27 Jahren.

Herzlichen Dank gilt es zu sagen:

Vor allem unseren Sach- und Geldspendern, unseren Gönnern, den vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, jenen die für das leibliche Wohl sorgen. Denen, ohne die alles nicht gehen würde, die kostenlos Lagerräume zur Verfügung stellen.
Frau Anna Mittermayr – Heidestraße
Fam. Franz und Maria Wiesbauer – Wallnstorf
Fa. Gartner (ehemaliges Obst Huber) – Wels Wimpasing

Der Pfarre Buchkirchen (Pfarrhof Stadl)

Dem Verein HiKöDe für die gute Zusammenarbeit, sowie all jenen, denen wir doch manchmal Unannehmlichkeiten machen.



Der Dank geht auch an die Fa. Silbergasser, Fa. Humer, Fa. Salhofer und einigen Landwirten, die uns immer mit KFZ, Anhängern und Geräten unterstützen. Ohne Sie bewegt sich gar nicht.
DANKE!



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit
und Erfolg für das neue Jahr
wünscht die Rumänienhilfe Gunskirchen
Hermann Hochreiter**

Aus der Ortsbauernschaft

Gesundes Frühstück

Wie jedes Jahr besuchte Ortsbäuerin Gisela Weiss alle Taferlklassler mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Rahmen der Schultüten Aktion der Landwirtschaftskammer Oberösterreich.

Es wurde mit den Kindern über die Wichtigkeit eines gesunden Frühstücks geplaudert und sogleich eine kleine Kostprobe des leckeren Apfel-Dinkelmüslis des Biohofes Fuchsberger überreicht.

Das strahlen der Kinderaugen steckte einem sofort an und wird hoffentlich noch eine lange Zeit voll Freude am Lernen anhalten.



JOSEF WIMMER - 60. Geburtstag

Im Rahmen einer kleinen Adventwanderung mit anschließender gemütlicher, besinnlicher Feier, gratulierten wir unserem Ortsbauernobmann JOSEF WIMMER zu seinem 60. Geburtstag.

Zu seiner Überraschung gestaltete die Feier die Sipbachzeller Stubenmusi, sowie Dominik und Hanna Fuchsberger musikalisch mit.

Wir wünschen unserem Ortsbauernobmann Josef Wimmer alles Gute, Gesundheit und weiterhin soviel Freude und Elan beim Einsatz um die Landwirtschaft in Gunkirchen.



Ausflug



Unser diesjähriger Ausflug der Bäuerinnen begann mit einem gemütlichen Frühstück bei Resch&Frisch, wir genossen die Atmosphäre in geselliger Runde.

Gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Nachrichten Druckzentrum, dort erwartete uns ein interessanter Einblick in den Zeitungsdruck. Wir konnten den Mitarbeitern im Druckwerk über die Schulter sehen, und deren umfangreichen Tätigkeitsbereich kennenlernen.

Am Nachmittag erwartete uns in Leonding bei Betten Reiter die Decken und Polstererzeugung in deren Filiale. Ob Kamelhaare, Gänse, Baumwollfüllungen, all diese unterschiedlichen Materialien wurden uns gezeigt. Neben Kaffee und Süßem aus dem Hause blieb auch noch genügend Zeit um in der Filiale einzukaufen. Den Ausflug ließen wir in Buchkirchen beim Moar zu Hörling bei offenem Kaminfeuer und guten Jause ausklingen.

Schwemmholzkurs

Diese wunderschöne Deko haben wir selber gestaltet.



Vortrag Altbewährte Hausmittel

Im November luden wir gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde zum Vortrag Altbewährte Hausmittel im Seniorenheim ein. Bereits vergessene jedoch heute immer noch sehr hilfreiche und wirksame Hausmittel aus unserer Kindheit wurden an diesem Abend wieder ins Gedächtnis gerufen.



Geriebener Kren für so manche Wehwehchen aufgelegt kann oftmals wahre Wunder wirken. Selbstgemachter Hustensaft, Pechsalbe und leckere abwehrstärkende Aufstriche rundeten den interessanten Abend mit Seminarbäuerin Gabi Öhlinger ab. Rund 35 Teilnehmer lauschten ihren Erfahrungen interessanten Erkenntnissen.



Wir bedanken uns nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde sowie beim Seniorenheim für die Räumlichkeiten und Bereitstellung der benötigten Utensilien.

Erntedankfest



Die Ortsbauernschaft durfte am 8. Oktober im Rahmen des Erntedankfestes wieder die Besucher mit Köstlichkeiten wie Surfleischweckerl, Leberkässchen, Gulaschsuppe, Kürbiscremesuppe sowie herrliche Mehlspeisen verwöhnen.

Das Erntedankfest ist ein fixer und wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft der Gemeinde. Tradition, Brauchtum sowie Dankbarkeit werden an diesem Tag gelebt.

Besonders freuen wir uns über viele Kinder die unser wunderschönes Fest erheitern, beleben und zugleich zu Gespür bekommen wie wertvoll Dankbarkeit sein kann



Termine:

Kinder Erste Hilfe Kurs

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – das gilt gerade in der Medizin und auch in der Ersten Hilfe. Sie erlernen bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe anzuwenden, Kinderunfälle zu vermeiden und gefährliches Spielzeug zu erkennen. Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Säuglinge, Klein- und Schulkinder; beurteilen auftretender Erkrankungen, plötzlicher Kindstod, gefährliche Insektenstiche, Bienenstiche usw.

Samstag 27. Jänner 2018 wird ein Kinder Erste Hilfe Kurs in der Rotkreuzdienststelle in Wels organisiert. Anmeldung bei Gisela Weiss 0664/3517753
Kosten: 43 Euro

Vortrag Die Macht der weiblichen Hormone



EINLADUNG ZU EINEM VORTRAG
VON DR. MARTINA STROBL
OBERÄRZTIN AM KLINIKUM
WELS/GRIESKIRCHEN

Hormongesteuert !?
Die Macht der weiblichen Hormone.

Donnerstag 8. März 2018, 9.30 Uhr GH Gruber
Vortragende: Dr. Martina Strobl
Kostenlos
Anmeldung bei Gisela Weiss 0664/3517753



Herbstausklang



Im Teamwork sind wir stark – ein Nachmittag genügte, und der Garten eines Mitglieds war fit für den Winter.

Ein Hänger voll Brennholz wartete aufs Abladen. Michi und Nika, die Kids, ließen es sich nicht nehmen fest mitanzupacken.



Lernstunde am Bahnhof



Unsere Gruppe wurde in die Geheimnisse und die vielen Möglichkeiten des neuen ÖBB-Ticketautomaten eingeführt. Wir haben gelernt, dass man keine Scheu vor dem Gerät zu haben braucht, man kann ja einen Neustart machen oder sich über Telefon helfen lassen.
Danke, Frau Menges von der ÖBB!



Nachwuchs bei der ZeitBank

Joachim ist unser erstes ZeitBank-Baby!

Bei einem Besuch haben wir uns schon mal angefreundet, werden wir doch in Zukunft als Babysitter zum Einsatz kommen. Wir wünschen den Eltern und dem Kleinen alles Gute!



Übrigens stammt die ZeitBank-Idee von Joachim's Opa aus Schlierbach, die er vor 10 Jahren mit dem ersten Verein realisierte.

Weihnachtszeit

Am Adventmarkt waren wir schon zum vierten Mal mit unserer Tombola vertreten. Nur durch den Arbeitseinsatz von so vielen Mitgliedern war ein gutes Gelingen möglich. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gunkirchner Geschäften, Gastwirten, Banken, Betrieben, die uns unterstützt haben.

Allen Gunkirchnerinnen und Gunkirchnern wünschen wir ein harmonisches Weihnachtsfest!



Ein Blick auf unsere Homepage:
<http://gunkirchen-zeitbank55plus.jimdo.com>



MRSC Saisonabschlussfeier 2017

Im Gasthaus Gruber fand die alljährliche MRSC-Saisonabschlussfeier statt. Mehr als 70 geladene Gäste fanden sich dort ein. Begonnen wurde der Abend mit einer Ansprache von Obmann Karl-Heinz Grünauer zu den Highlights des MRSC-Gunkskirchen im abgelaufenen Jahr. Nach dem gemeinsamen Essen ging es im Beisein von Bürgermeister Sturmair weiter mit den Ehrungen der Clubrennfahrer. Die Ehrungen erfolgten nach dem Ergebnis der intern ausgetragenen MRSC-Clubmeisterschaft. Sieger im Rennsportjahr 2017 und somit Clubmeister des MRSC-Gunkskirchen wurde Markus Helfert. Platz zwei ging an Christian Kren und dritter wurde Antensteiner Johann.

Als weitere sportliche Highlights der 2017er Motorradsaison sind noch unser „Sidecarteam Kimeswenger“, die erfolgreich in der WM unterwegs sind, sowie Eder Christopher, der heuer beim berühmten „Ulster GP“ in Irland und in der tschechischen Strassenmeisterschaft startete und Moser Norbert, der Deutscher Vizemeister in der Zweitakt GP 350er Klasse wurde, zu nennen.

Der Abend endete mit einer „Amerikanischen Versteigerung“ eines Motorrades, dessen Erlös unserem Seitenwagenteam für die nächste Saison 2018 zur Verfügung gestellt wurde.



Ich wünsche allen Clubmitgliedern und Mitgliedern, Clubfreunden und Sponsoren eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

MRSC-Obmann
Grünauer Karl-Heinz

www.mrsc-gunkskirchen.at

Goldhaubenfrauen



Die letzten 3 Monate waren alles andere als ruhig bei den Goldhauben. Das Wetter war wechselhaft, die Laune bestens, als wir 3 schöne Tage in Tirol und Bayern verbrachten. Übernachtet wurde im Kloster „Schloß Wohlgemutshaus“ in Baumkirchen. Es ist das Mutterhaus unserer Pastoralassistentin Schwester Berta. Hier möchten wir uns auch ganz herzlich bei Gerti Schmöller und Anni Steininger für die so schön organisierte Reise bedanken.



Der nächste Termin war wieder ein Arbeitstermin. Der Internationale Klöppelkongreß tagte heuer - Dank Initiative von Anni Kohler - in Gunkskirchen. Da waren jede Menge Mehlspeisen und Torten gefragt. Wir wurden von allen Seiten sehr gelobt und der Absatz war enorm.

Am 8. Oktober war Erntedankfest. 15 Goldhaubenfrauen und 3 Mädchen waren beim Gottesdienst dabei.



Am 11. November dann die Altarweihe der renovierten Kirche, die frisch gestrichen im Licht erstrahlte.

Kekse backen und Hasensuppe waren auch am Programm, um am Adventmarkt etwas anbieten zu können. Und schon wieder ist ein Jahr mit all seinen Tätigkeiten vergangen.

Die Goldhaubenfrauen wünschen allen Gunkskirkern ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Turnierergebnisse

Die Mannschaften vom Knittelclub Luckenberg nahmen an **11 Turnieren** teil, wobei sich Obmann Horst Peham als Viel-Stöbler mit 8 Einsätzen herauskristallisierte.

Insgesamt wurden **drei Stockerlplätze** erkämpft, ein zweiter Platz der **Luckenberg Senioren** mit Hubert Schoberleitner, Willi Reisinger, Helmut Kirchweger und Werner Wasner zum Saisonauftakt beim „Kampf der Giganten“ in Steinhaus, **Marktmeister** wurde **Luckenberg 2** mit Peham Horst, Klopff Manfred, Schwarz Günther und Humer Chrsi.

Zum Saisonabschluss gewann das 2er Team mit Manfred Klopff, Horst Peham, Fredl Zinhobl und Gerhard Aicher das Turnier in Fraham/Eferding.

Bei der 14. Stöbellandesmeisterschaft in Steinhaus erreichte Luckenberg 2 den hervorragenden achten Gesamtrang.



Stöbel-Marktmeisterschaft

Am 12. August stöbelten 9 Teams um den Titel des Marktmeisters.

Marktmeister 2017 wurde das Team Luckenberg 2. Im Jahr 2018 wird ebenfalls um die Ehre des Marktmeisters gestöbelt. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen für dieses Turnier neben der Union Tennisanlage freuen.



Stöbel - Marktmeisterschaft 2018 17. August 2018 - 16.00 Uhr

Anmeldung: knittelklub-luckenberg.at

Wir wünschen unseren Mitgliedern, der Gemeinde Gunskirchen sowie den Sponsoren unseres Vereins „Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Neue Jahr“.

Volkstanzgruppe

Rückblick auf 2017

Volkstanzfest

Beim heurigen Volkstanzfest, welches am 22. April stattfand, war der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu unserer großen Freude fand unser Fest, das wir zum dritten Mal veranstalteten, großen Anklang bei unserem bunt gemischten Publikum. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten neben unserem Spielmann Robert Kreuzmayr und der Derschmidt-Partie auch die Puckinger Schmarknerl Musi sowie das Birnstingl-Quartett.



Die jungen Plattlermädel der Gunskirchner Lederhosnfeger zeigten bei der Mitternachtseinlage ihr Können und begeisterten die Besucher.

Wir verwöhnten unsere Gäste nicht nur musikalisch sondern beispielsweise mit selbst gebackenen Mehlspeisen und an der Weinbar auch kulinarisch. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung unserer fleißigen Mitglieder bei der Realisierung dieses Festes, sowie bei allen Sponsoren, die auf den Werbeplakaten vertreten waren und jene die Sachpreise für unser Schätzspiel zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



**Vorankündigung: 4. Volkstanzfest,
Samstag, 14. April 2018, Einlass ab 19:30 Uhr**

Volkstanz Nachwuchs

Im Mai erblickte der zweite Sohn unseres Tanzpaares Verena und Christian Brunmair das Licht der Welt. Zu Ehren des kleinen Florian stellten wir den frisch gebackenen Eltern einen Storch auf und stießen mit dem Papa auf das neue Familienmitglied an. Wir wünschen der jungen Familie alles Liebe!

Hochzeit Christian & Eva

Unser Tanzpaar Christian und Eva Sturmair sagten am 17. Juni JA zueinander. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe waren sowohl beim Poltern und Schwellbogen aufstellen, als auch bei der Hochzeit der beiden mit dabei. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und wir ließen die beiden hochleben.



Wir bedanken uns, dass wir bei eurem großen Tag dabei sein durften und wünschen euch alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!

Woodstock der Blasmusik

Den 50. Geburtstag unseres Spielmannes Robert Kreuzmayr nahmen wir zum Anlass um gemeinsam mit ihm den 1. Volkstanzgruppe-Ausflug zu planen. Diesen Sommer war es so weit.

Wir machten uns auf nach St. Martin im Innkreis, wo wir gemeinsam mit unserer Obfrau Steffi das Unternehmen FACC besichtigten, bei dem sie tätig ist. Danach gingen wir zum geselligen Teil über und besuchten gemeinsam das weit über die Grenzen Oberösterreichs bekannte Festival „Woodstock der Blasmusik“.

Wir genossen sowohl die musikalischen als auch die kulinarischen Leckerbissen, die uns geboten wurden und stießen nochmal auf den Geburtstag von Robert an.

Hochzeit Steffi & Stefan



Unsere Obfrau Stefanie Bauer (ehemals Knogler-Holzinger) und ihr Stefan schlossen am 16. September den Bund fürs Leben. Den traditionellen Schwellbogen stellten wir den beiden einige Tage vor der Hochzeit auf. Gemeinsam gepoltert wurde bereits im August. Bei der Hochzeitsfeier überraschten wir die beiden mit vier einstudierten Tänzen und feierten die beiden bei Tanz und Wein bis in die frühen Morgenstunden. Wir gratulieren Steffi & Stefan auch auf diesem Weg nochmals herzlich!



Auftritt Klöppelkongress

Am 30. September durften wir im Rahmen des Klöppelkongresses, der in Gunskirchen stattfand, einen Auftritt absolvieren. Den Kongressteilnehmern, welche von fern und nah angereist waren, zeigten wir vier verschiedene traditionelle Tänze vor. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit unseren Verein zu präsentieren und unser Können zu zeigen.

Wer mehr über unseren Verein und unsere Aktivitäten erfahren möchte, kann sich gerne auf unserer Vereinsseite auf Facebook informieren (unter Volkstanzgruppe Gunskirchen)!



Staatsfeiertag Bergmesse am Ödberg 26. Oktober 2017

In Altenhof (Nähe Gaspoltshofen) war der Ausgangspunkt für die Teilnehmer an der heurigen Bergmesse. An den letzten Häusern des Ortes vorbei führte der Weg erst noch entlang einer Güterstraße, dann über einen malerischen Waldweg zur Gipfelkuppe des 692m hohen Ödberg. Beim Gipfelkreuz dieses Waldgipfels wurde die Bergmesse abgehalten. Pater Wolfgang aus Talheim leitete den Gottesdienst für die über 70 teilnehmenden Personen.

Ein steiler Waldweg führte dann auf der Nordseite hinunter nach Gröming hier kehrte die Wandergruppe im Gasthaus Kaiserlehner zum Mittagessen ein.



Wanderung Schweizersberg 05. November 2017



Am offenbar letzten herrlichen Tag dieses Spätherbstes genoss ein Günskirchner Wanderer-Trio herrliche Ausblicke im Garstnertal. Vom Gasthaus Waldhof an der B138 (Pießling) aus, war die höchste Erhebung in der Ortschaft Schweizersberg, der Stummerkogel mit 830 m, bald erreicht.

Hier offenbarte sich ein prächtiger Rundblick, vom Sengsengebirge über die Haller Mauern zum Toten Tote Gebirge mit dem Warschneck, und weiter bis zum Großen Priel und der Spitzmauer.

Dementsprechend oft wurden Pausen eingelegt, um die Panoramen mit Herbstschnee auf den Gipfeln, die wunderschönen Laubfärbung und die wärmenden Sonnenstrahlen auf sich wirken zu lassen. Über Rossleithen ging es in einer Schleife wieder auf den Stummerkogel und zum Ausgangspunkt zurück.



Tourenprogramm, Alpenverein Jänner – März 2018



13. Jänner 2018:

Skitour für Anfänger – je nach Schneelage (Samstag)

TB: W. Zimmer (0650 9998953)

25. Jänner 2018:

Langlaufen – je nach Schneelage (Mittwoch)

TB: H. Hacker (0664 490 35 54)

03. Februar 2018:

Schneeschuhtour – je nach Schneelage (Samstag)

TB: Trixi Knogler (0680/206 00 49)

22. Februar 2018:

Langlaufen – je nach Schneelage (Donnerstag)

TB: H. Hacker (0664 490 35 54)

15. März 2018:

Wanderung – Kaltenbachwildnis, Hoisnwirt (Donnerstag)

TB: J.Haslehner (07246/7694)

23. März 2018:

Jahresrückblick 2017 (Freitag)

19.00 Uhr, Gasthaus Übleis Fernreith

Bild.Punkt – Verein für moderne Fotografie

Die bevorstehende Weihnachts-Zeit soll uns wieder näher zusammen rücken und auf das wesentliche im Leben besinnen lassen. In den vergangenen Jahren unterstützten wir einige gemeinnützige Projekte direkt oder auch indirekt. Dazu bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Spendern, die dabei mitwirkten, Organisationen wie das Kinderschutzzentrum Tandem, Herzkinder, das Altersheim Gunskirchen und auch einige kleinere Projekte zu unterstützen.

Die Form der Unterstützung kann hier immer ein wenig unterschiedlich aussehen, mal sind es Fotoaktionen vor Ort, Spendenerlöse über Kooperationen, oder auch Bildmaterial für die freie Verwendung der Organisationen.

Fotos sind nicht immer schrill, bunt und fröhlich. Oft haben und sollen sie auch einen dokumentarischen Charakter besitzen. Wenn es dann auch noch gelingt eine Geschichte mit diesen Bildern zu vermitteln, so kann man sich zu den Besten zählen.



Bilder können viele Funktionen beinhalten – sie können dokumentieren, erfreuen, aufheitern, zum Denken anregen, realistisch oder surreal sein, oberflächlich oder künstlerisch sein. Bilder können auch sehr mächtig sein und Dinge zum Besseren wenden.



Letzteres strebt ein Bild. Punkt Fotoclubmitglied an, in dem er bei seinen Urlauben auf den Philippinen nach Möglichkeit die Projekte der Steyler Missionare in Cebu City in Bildern festhält. Diese sind eine wertvolle Hilfe für die Öffentlichkeitsarbeit des Ordens. Sie zeigen die Situation vor Ort und auch die erfolgreiche Implementierung

der Hilfsarbeit. Bilder bewegen, sie bewegen dadurch auch Menschen zu spenden und auch zu vergewissern, dass das Geld sehr gut investiert wird. Jeder Euro hat hier eine große Hebelwirkung und wird mit viel Know how eingesetzt.



So finanzieren die Steyler relativ kleine Projekte mit großer lokaler Wirkung. Nachdem diese funktionieren werden sie großen Hilfsorganisationen gezeigt und in größerem Stil umgesetzt. Diese bekommen dadurch staatliche Mittel von reichen Ländern zur Verfügung gestellt und nutzen die Vorbereitungsarbeiten der Steyler. So ist jeder Euro ein Vielfaches wert, dazu kommt die höhere Kaufkraft unserer Währung in armen Ländern.

Um die Nachricht über diese Möglichkeiten zu uns zu bringen, braucht es Information in Wort und Bild. Somit finden Fotografen hier ein sinnvolles Betätigungsfeld. Dabei kommt das, was im Fotoclub erlernt wurde sehr zugute.

Einige Beispielsbilder:



Trotz der extremen Lebensbedingungen sind die Kinder fröhlich und versprühen unglaubliche Lebensfreude. Man ist stets umringt von einer Traube Kinder, schließlich stellt man eine Abwechslung im tristen Alltag auf der Müllkippe dar, von der die Menschen leben müssen.



Das Spielzeug stammt natürlich auch vom Müll. Beißender Gestank liegt über dem Dorf, schließlich ist es auf 20 Meter Müll errichtet. Drähte und Computerschrott wird verbrannt um die enthaltenen Metallteile zu gewinnen, die an Junkshops verkauft werden – zum Recyceln.

Die Vereine berichten



Flechtkurs



Nicht nur zum Dirndl sondern auch im Alltag schaut eine Flechtfrisur toll aus. So veranstalteten wir gemeinsam mit dem Friseur Josef einen Flechtkurs. Geduldig wurden uns Tipps und Tricks gezeigt und auch gleich ausprobiert.

Auf diesem Wege noch einmal Danke Josef für die geopferte Zeit!

Landjugend trifft Landjugend

Heuer nahmen wir am Projekt „Landjugend trifft Landjugend“, welches von der Landjugend Oberösterreich ausging teil. Im August lud uns die Landjugend Viechtwang ein und wir revangierten wir uns im September mit einer Hofroas. Wir spazierten von Hof zu Hof und besichtigten das Stockingergut und die Betriebe der Familie Steinerberger und Neuwirth. Zum Abschluss ließen wir den Nachmittag noch mit einer Grillerei ausklingen.



Weltspartag

Am Weltspartag verköstigten wir wie jedes Jahr die fleißigen Sparer der Raiffeisenbank Gunskirchen mit leckeren belegten Broten, Saft, Most und Schnaps der örtlichen Bauern.



Landjugend mit Dorfverband

Wir nahmen heuer am Projekt der Landes-Landjugend „Landjugend mit Dorfverband“ teil. Man bekam Punkte, wenn man bei Veranstaltungen besonders auf die Regionalität achtete oder selbst produzierte. Regionalität ist für uns fast immer Thema, da wir bei unserer Mostkost, der Hofroas oder am Weltspartag immer Produkte aus der Region verwenden. Auch für unseren Landjugendmost waren wir selbst Obst klaben und haben selbst gepresst. Ab einer gewissen Punkteanzahl bekam man das Ortstaferl „Landjugend mit Dorfverband“. Darum freuen wir uns, seit September glückliche „Ortstaferl-Besitzer“ zu sein.



Jahreshauptversammlung

Heuer fand unsere Jahreshauptversammlung im Strasserhof statt. Mit vielen Mitgliedern und einigen Nachbar-Landjugenden ließen wir das letzte Landjugendjahr Revue passieren. Weiters durften wir unseren Leiter Michael das Landjugend-Leistungsabzeichen in Bronze verleihen. Auch im Vorstand hat sich heuer erweitert: Mit Marlene Neuwirth, Theresa Strobl, Matthias Gruber und Martin Brandlmayr freuen wir uns vier neue Gesichter im Vorstand zu haben. Verabschieden mussten wir Patrick Stockinger aus dem Vorstand; Danke für dein Engagement! Auch heuer bekamen unsere aktivsten Mitglieder wieder ein kleines Präsent, dieses Jahr waren das Marlene Neuwirth und Christian Keimelmaier. Nach dem offiziellen Teil ließen wir den Abend mit dem einen oder anderen Getränk noch ausklingen.

Lj Gunskirchen



Weihnachtsmarkt

Natürlich war auch die Landjugend am Gunskirchner Weihnachtsmarkt wieder mit einem Stand vertreten. Unsere Gäste konnten wieder leckeren Glühmost, Glühwein und warmen 4-Kanter genießen. Für den kleinen Hunger boten wir heuer Pizzatecken an.



Adventabend des SinGkreis Gunskirchen

Diesmal fiel unser alljährlicher Konzert-Termin - der erste Mittwoch im Advent - auf den Nikolaustag. 14 Kinder bzw. Jugendliche von 4 bis 14 Jahren bildeten das Weihnachtsspiel-Ensemble. Ein heiteres Stück von Liselotte Kiener mit Musik und Gesang wurde geboten, zur Freude der Kinder, Eltern und aller Besucher. Die Kleinen und Großen zeigten ihr Können an der Steirischen, der Geige, Klarinette oder Querflöte und einfachen Klanginstrumenten, unterstützt von Gabriels Mama **Katja Bielefeld** am Klavier. Fleißig war der Text gelernt worden und die Heiterkeit im Publikum erfreute die kleinen Schauspieler.



Ein besonderes Erlebnis waren auch die **Alphornbläser** mit teils ruhigen, aber auch lustigen Nummern, passend zu den jeweiligen Chor-Titeln. Zum ersten Mal waren auch zwei junge Musiker aus Gunskirchen, **Valentin und Dominik** mit der Steirischen dabei und ernteten großen Applaus.



Petra Spanlang, als Kind lange Jahre beliebte Hirtenspielerin, erfreute mit „Querflötenklängen“ und wurde von **Katja Bielefeld** begleitet. Auch ein Klavier-Solo erfreute unsere Gäste!

Wie immer bot der Chor auch Ensembles, Terzett und Duette aus den eigenen Reihen, damit eine interessante Vielfalt gegeben war.

Flori Kraxberger -im vergangenen Jahr noch Hirtenspielerin- begeisterte mit ihrer hellen Stimme.



Nach dem gemeinsamen Abschlusslied feierten Publikum und Mitwirkende beim Imbiss im Foyer noch gemütlich weiter.



Wir wünschen unseren Konzertgästen und all unseren Freunden noch einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Vielleicht sehen wir uns wieder am Freitag, 20. April 2018, wenn es heißt

Kriminaltango und andere Überraschungen!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher durch den Fasching

Immer wieder kommt es in der Faschingszeit zu kleineren oder auch größeren Unfällen.

Hier einige Tipps, wie Sie das Risiko bei Ihrer Faschingsparty zu Hause oder auch bei Festen und Bällen verringern können.

Blicken Sie auch am Aschermittwoch noch fröhlich auf die närrischen Tage zurück.

☞ Tragen Sie keine Masken oder Kostüme aus leicht brennbaren Materialien

☞ Achtung im Raucherbereich – Zigaretten-
glut kann zum Brand der Kostüme führen

☞ Vergewissern Sie sich zu Beginn des
Festes wo Notausgänge und Fluchtwege sind

☞ Meiden Sie Alkohol oder fahren Sie zu-
mindest nach Alkoholgenuss nicht mehr
selbst mit dem Auto (Taxi oder andere
Fahrdienste verwenden)

☞ **TIPP für Frauen** – Lassen Sie sich nur
von guten Bekannten oder mit dem Taxi nach
Hause (bis vor's Haus) bringen oder von der
Veranstaltung abholen

☞ **TIPP für Eltern** – Achten Sie besonders
bei Gedränge und größeren Veranstaltungen
auf Ihre Kinder und vereinbaren Sie einen
Treffpunkt

☞ **Jugendschutzgesetz einhalten !**

Foto: Frank
Rosskoss/pixelio.de



☞ Halten Sie bei Umzügen ausreichenden
Abstand zu den Festwagen. Auch hier kann
es durch „Wurfgeschosse“ zu Verletzungen
kommen

☞ Parken Sie verantwortungsbewusst und
halten Sie die Rettungswege frei. Im Notfall
unterstützen Sie dadurch die Einsatzkräfte

UNSER TIPP!

**..... für Veranstalter von Party's, Gschnas
und anderen Festen :**

- ☞ **Notausgänge und Fluchtwege** immer frei
halten
- ☞ **Nur schwer entflammable Dekorationen**
verwenden (besondere Brandgefahr durch
Beleuchtungskörper, Scheinwerfer, Heiz-
strahler usw.)
- ☞ **Feuerlöschgeräte und Hinweisschilder**
nicht durch Dekorationen verdecken!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Sponsoren und Gönner unseres Vereines

Um ein funktionierendes Vereinsleben gewährleisten zu können, bedarf es einer Menge an Freiwilligenarbeit. Dies alleine ist jedoch bei weitem zu wenig, um entsprechende Aktivitäten anbieten zu können oder auch Investitionen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Struktur rund um eine Sportanlage zu tätigen. Auch für Aus- und Weiterbildung sowie die „Honorierung“ von Kursleiterinnen und –leitern wird eine entsprechende Summe verwendet. Ein Teil dieser Kosten wird durch Beiträge von 800 Mitgliedern abgedeckt. Trotzdem ist das Engagement der Wirtschaft in und um GunsKirchen ein enorm wichtiger Faktor für das Funktionieren des Vereinsgefüges.

Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich und wünschen Ihren Unternehmen sowie Ihren Mitarbeitern ein noch viele erfolgreiche Geschäftsjahre.

Abt Gerhard
Aigner GmbH
Aigner Patrick
Sparkasse OÖ
Altmann Jürgen
Auto Günther
KINSKI
Bauer Karl
Beschta Roman
Brandlmayr GmbH
Blumen Brigitte
Buder e.U.
Coil Innovation GmbH
Dialog Versicherung
Doppelbauer Angelika
Dorner & Mayer GmbH
Dr. Ecker Ronald
E-Pack GmbH
Egger Staplerservice
Ehmair Taxi
Extrutherm
Felbermair Keramik
Feldbinder
Fichtner Altholz GmbH
Fleischer Jalousien
G & G Fassaden
Oberndorfer GmbH
Format Werk
Friseur Brigitte
Friseur Pumberger
GE WarenhandelsgmbH
Greinecker GmbH
Heidl/Sturmair
Hella Gutmann
Helmut Gruber
Helten Motoshop GmbH
Heppner & Oberndorfer
Helvetia Versicherung
Himmelfreundpointner GmbH
Höglinger GmbH
HOGO GmbH
HTU Disisamer GmbH
Humer Anhänger
Hummelbrunner
IMAK GmbH
IQ Tankstelle

Jedinger GmbH
Kaiblinger Rechtsanwalt
KOI Immobilien
Lauss Sylvia
Lautischer GmbH
LIWEST GmbH
Marjanovic Marijo
Martschin Restaurant
Mayr Florian Rechtsanwalt
Mayrdorfer Sabine
Medcare
Meier Karin
MIKE Cars e.U.
Mühringer Personal GmbH
Mühringer Montage GmbH
Molto Luce GmbH
New & Old OG
Pöttinger Claudia
PRP Versicherung GmbH
Pumberger Bäckerei e.U.
R.I. Verputz-Technik OG
Raika GunsKirchen
Rak Roman
Rekord Fenster
Rohrer Bäcker e.U.
RWA GmbH
Steinhuber GmbH
Schagerl Türen
Schauer Marianne
Scheinecker GmbH
Scheipner Alfred
Schlüsselzentrale GmbH
Schmöllner Josef
Schmöllner (Immobilien)
Schöffmann e.U.
Siegel Romana
Silbergasser GmbH
SINI Transporte
Sonnenapotheke
Strasserhof
Straßmair Gerald
Toifl Weinbau
Walter Kunststoffe
Wimmer Autohaus GmbH
Wögerbauer Roland



Bogenschiessen in Gunskirchen auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
selbständiges Training jederzeit möglich
mögliche Distanzen:
20m, 30m, 40m, 50m, 70m, 90m

Wintertraining Halle:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 18m

Kurse für Einsteiger u. Fortgeschrittene!

entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.askoe-gunskirchen.at/ Sektion Bogensport

Kontakt für Anmeldung und/oder nähere Infos:

Alexander Damberger

- Coach Level 1 - BSO Austria
- Coach Level 2 - staatlich geprüfter Instruktor für Bogensport
- Coach Level 2 - Instructor NFAA + USAA
- dipl. Bewegungstrainer Erwachsene

Tel: 0699-12149237

Mail: die_damis@aon.at

[www.askoe-gunskirchen.at/Sektion Bogensport](http://www.askoe-gunskirchen.at/Sektion%20Bogensport)



Gunskirchner Tennis-Kids wieder U18 Meister

Auch in der heurigen OÖTV Jugendmannschaftsmeisterschaft ist es unseren jugendlichen Talenten gelungen einen Meistertitel nach Gunskirchen zu holen. Bei der Ehrung im Rahmen des OÖ. Ladies Tournaments in Linz waren unsere erfolgreichen Spieler zahlreich vertreten.



Auch die anderen Teams in den Bewerbungen U14 und U10 konnten sich mit ausgezeichneten Leistungen in den Vordergrund spielen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuer/innen, insbesondere an Lisa und Teresa Wimmer, sowie an die Mannschaftsführer und Eltern, die durch ihre Hilfe unsere Teilnahme an der Jugendmeisterschaft ermöglicht haben. Die Meisterschaftsbälle wurden von der Firma APIMEX zur Verfügung gestellt. Besten Dank!!!

Anzeige



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

Next Generation Player 2017

Als Jugendspieler des Jahres 2017 wurden Stöger Michael und Marschallinger Lukas gewählt.

Stöger Michael ist es neben zahlreichen Turnierfolgen und Meisterschaftserfolgen gelungen, mit seinem Freund und Vereinskollegen Radner Lukas beim Bundesländervergleichskampf für OÖ den 4. Platz zu erringen. Mit über 50 gespielten Partien ist Michael einer der fleißigsten Spieler in OÖ.





Marschallinger Lukas gelang es neben einer überzeugenden Bilanz in der OÖTV - Mannschaftsmeisterschaft in der Marktmeisterschaft bis ins Finale vorzudringen und als jüngster Finalist in die Geschichtsbücher des Tennisvereins einzugehen.

Marktmeisterschaft 2017

Als bestens eingeführte und organisierte Veranstaltung erwies sich die diesjährige Tennis Marktmeisterschaft. Über 100 Teilnehmer/innen lieferten spannende und faire Spiele ab, die einige Überraschungen mit sich brachten.

So gelang es der Doppelpaarung Hagmayr/Riedl im Finale das Doppel Pöttinger/Fichtner in einem atemberaubenden Spiel zu schlagen und den begehrten Wanderpokal, gespendet von der Firma Walter Kunststoffe, zu erkämpfen.



Die größte Überraschung lieferte der Jugendspieler Marschallinger Lukas, der am Weg bis ins Finale arrivierte Spieler schlagen konnte und als 16-jähriger den 2. Platz für sich beanspruchen konnte. Im Finale setzte sich die Routine seines Kontrahenten Hagmayr Phillip durch, der das Finale in 2 Sätzen für sich entscheiden konnte und als Lohn den Wanderpokal der Firma Humer Anhängerbau mit nach Hause nehmen durfte.

Die weiteren Sieger: Damen Einzel: Müller Sabine, Damen Doppel: Wimmer Lisa/Wimmer Teresa,



Mixed-Doppel: Müller Sabine/Müller Martin, Herren Einzel B: Bayer Felix.

Alle Infos mit Ergebnissen auf unserer Internetseite www.tennisgunskirchen.com.

Tennistraining für Kids

Aufgrund der zahlreichen Anfragen findet heuer auch in den Weihnachtsferien bzw. in den Semesterferien ein Tenniskurs statt.

Bei Interesse bitte bei Peter Lachmair, Tel. 0660 914 74 17, melden.

Neujahrsdoppeltturnier am 7. Jänner in Finklham

Das bereits traditionelle Doppeltturnier unseres Tennisvereines findet am Sonntag, den 7.01.2018 in Finklham statt. Anmeldungen bitte dringend, da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist. Nähere Infos unter Tel. 0660 914 74 17, Peter Lachmair.

***Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
Zeit für die Familie und Freunde.
Viel Glück und Gesundheit im Jahr 2018***

Die Vereinsleitung SPG Tennis Gunskirchen

Anzeige

Psychotherapeutische Praxis Iris Brunnbauer-Kransteiner

Mein Therapie-Angebot richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene und ältere Menschen.

Ich arbeite in Einzel-, Paar- und Gruppentherapie.



Workshops - nähere Beschreibung auf meiner Homepage

Burn Out? Schlechter Stress? Guter Stress? 01.02. + 15.02.2018
19:00 - 21:00

Meinem inneren Kind heilsam begegnen 28.02. + 14.03.2018
19:00 - 21:00

Nähere Informationen über mich, die Methode und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage.

Ich freue mich darauf, Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen!

Iris Brunnbauer-Kransteiner
Welser Straße 6
A-4623 Gunskirchen

+43 664 5353808
www.psychotherapie-brunnbauer.at | praxis@psychotherapie-brunnbauer.at



FUSSBALL-NACHWUCHS

Bambini

Auch bei unseren jüngsten tut sich immer was. Durch unser erfolgreiches Schnuppertraining konnten wir wieder einige Kinder für den Fußball begeistern.

Trainiert wird jeden Freitag von 17:00 - 18:15 Uhr mit unserem Trainer Andreas Hacker.

U7/8

Mit neuer Mannschaft starteten die Trainer Mladen Ljubas, Andreas Stegh und Gerhard Schoppel in die neue Saison. Für die Kids war es eine neue Herausforderung, haben sie doch jetzt regelmäßig Spiele in Turnierform. Mit viel Begeisterung, Spaß und Einsatz haben sie schon sehr spannende Spiele absolviert. Toll ist auch die Trainingsbeteiligung – ca. 15 – 20 Kinder sind jeweils am Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr und Freitag von 17:00 - 18:15 Uhr eifrig dabei.

U9

Die Jungs machten einen weiteren Schritt in Richtung Fußballer.

Der U7/8 entwachsen, stellten sie sich der Herausforderung der ersten Meisterschaft. Auch das neue Trainerteam Werner Wenko und Thomas Lagler freuten sich schon darauf.

Mit einem Kader von 14 Kindern wurde mit viel Talent, Ehrgeiz und Fleiß trainiert. Aber auch der Spaß war immer ein wichtiger Teil der Trainingseinheiten. Die Trainingsbeteiligung war fast schon eine Herausforderung, denn unter 14 Kinder waren selten dabei. Dies galt auch bei den Spielen und somit wurde ab und zu das Ein- und Auswechseln für die Trainer eine extra Schweißaufgabe. Alle fieberten dem ersten Spiel entgegen und trotz kurzer Vorbereitungszeit schlug sich die U9 schon tapfer und sie schossen ihre ersten Tore. Im Laufe der Saison wurden es noch mehr und sie steigerten sich von Spiel zu Spiel. Die ersten Punkte weckten ihren Ehrgeiz und wenn die Steigerung des Teams anhält, werden die Gegner im Frühjahr einige Male überrascht sein. Nun gehen die Vorbereitungen in der Halle weiter. Es wird wieder an der Kondition, Koordination und dem Spielverständnis mit Spaß gearbeitet.

U 10

Die Spieler der U10 konnten ihre Erfahrungen in die neue Saison mitnehmen und unseren Geg-

nern mit vereinten Kräften und Elan präsentieren. Die ersten Spiele wurden mit einem überlegenen Sieg beendet. Durch diese Siege wurden die Jungs motiviert und die Trainer Viktor Miklos und neu Markus Scheiblehner konnten sie für neue Schritte begeistern. Spielzüge wurden im Training einstudiert, Standardsituationen gefestigt und natürlich wurde auch das Tore schießen fleißig geübt. Weiters lernten die Jungs auch auf anderen Positionen zu spielen. Hier konnten die einzelnen Spieler sehen, was ein Verteidiger oder auch ein Mittelfeldspieler alles zu beachten und zu leisten hat. Dadurch wurde ein ehemaliger Mittelfeldspieler als zweiten Tormann gewonnen. Auch Neuzugänge fanden den Weg nach Günskirchen. Mit vollem Einsatz fanden sie schnell Anschluss. Der Kader wurde von Spiel zu Spiel stärker. Somit kann mit Optimismus in die Frühjahrssaison geblickt werden.

U12

Unsere U12 wird seit mittlerweile 3 Jahren von Josef Huber und Wolfgang Gelbmann betreut. Trainiert wird jeden Montag und Mittwoch von 17:15 - 18:45 Uhr.

Durch den Aufstieg in die U12 gab es einige Veränderungen. Der Kader wurde vergrößert. Insgesamt absolvierte die Mannschaft im Herbst 9 Matches, bei denen die Weiterentwicklung der Spieler, Freude am Spiel und nicht so sehr die Ergebnisse im Vordergrund standen. Trotzdem waren alle mit Eifer bei der Sache und freuen sich schon auf die neue Saison!

U14

Nachdem die Mannschaft komplett neu zusammengestellt wurde (Zusammenlegung zweier Mannschaften) und auch ein „neuer“ Trainer Günter Kienbauer zum altbewährten Trainerteam Walter Bauer und Bernhard Baumberger dazu kam, ging es motiviert in die Herbstsaison. Es wurde intensiv trainiert und die Jungs waren mit Ehrgeiz bei der Sache. Die positive Weiterentwicklung der Spieler und das Zusammenspiel als Mannschaft wurde immer besser, auch wenn die Saison nicht so verlief wie vorgestellt. Aber auch aus einer schwächeren Saison kann man viel lernen.

U16

Ende der Saison 2016/17 wurde das U14-Team mit dem U16-Team zusammengelegt. Die U16 startete bereits Anfang August mit einem Kader von 22 Spielern in die Vorbereitung für die Herbstsaison 2017. Schon in den ersten Trainings lag trotz Ferienzeit die Trainingsbeteiligung jedes Mal zwischen 12 und 16 Spielern. Mit Ende der

Ferien konnten dann zur Freude des Trainertrios Christian Renner, Patrick Hochhauser und „neu“ Marko Josipovic die Trainings mit über 20 hochmotivierten Nachwuchskickern abgehalten werden. Aufgrund der guten Vorbereitung war es dann auch keine Überraschung, dass die U16 in der Folge in der Meisterschaft tolle Leistungen zeigte und bis zur letzten Runde um die Meisterschaft mitgefigtet hat. Es ist auch erfreulich, dass bereits einige Spieler in unserer 1B-Mannschaft spielten und unser Tormann Sebastian Lehner schon bei der Kampfmannschaft als Ersatztormann aufschien.

DER NACHWUCHSLEITER DER UNION GUNSKIRCHEN WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2018!

Hubert Schoberleitner



*Ausgewählte Momente,
freundschaftliche Geschenke,
etwas Zartes für das Herz,
gütig sein, das Wunder fühlen,
Kräfte sammeln
oder einfach an jemanden denken.*



Liebe
Kerzen
Glocken
Frieden
Tannenduft
Lichterglanz
FAMILIE UND FREUNDE
FROHE WEIHNACHTEN!
Zeit
Fest

Anzeige

Ein Dankeschön für Ihre Treue

**Fußpflege Sylvia Lauss
&
Gesundheits-Lounge
&
Trinkbar-Lauss
&
Schulungszentrum-Lauss**

4623 Gunskirchen, Billrothstr. 14

4600 Wels, Vogelweiderstr. 3b

**4600 Wels, Salzburger Str. 65
Kompetenzcenter St. Stephan**

Tel.-Nr. 0699/ 106 320 73

www.fusspflege-lauss.at



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute für
das kommende
Jahr.

Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig Wir bieten Ihnen an:

- ✓ **Fußpflege** auch für Diabetiker und Behandlung eingewachsener Nägel
- ✓ **Therapie-Strömen** auf den Energietoren
- ✓ **Gymnastik** auf der Sport Thermo-Liege
- ✓ **Workshops** 1 x pro Monat für Strömen
- ✓ **Fußanalyse** – zur Feststellung des körperlichen und emotionalen Gesundheitszustandes
- ✓ **Lifewave**-Akkupunkturpflaster z.B. bei Energiemangel Schmerzen und Gefühlsschwankungen.
- ✓ **Kaquin**-Trinkwasser Ihre Gesundheitsprophylaxe

Stellenangebote in Gunskirchen



Für unser Spezialitätenrestaurant in Gunskirchen suchen wir folgende MitarbeiterInnen:

LEHRLING ALS RESTAURANTFACHMANN/-FRAU (Ausbildungsdauer: 3 Jahre)

ANFORDERUNGSPROFIL:

positiver Pflichtschulabschluss, gerne auch Schulabbrecher/innen weiterführender Schulen.
Montag Ruhetag, zweiter freier Tag nach Absprache.

Die Lehrlingsentschädigung für die Lehrstelle als Restaurantfachmann/-frau beträgt 645,00 EUR brutto pro Monat.

KONDITOR/IN

ANFORDERUNGSPROFIL:

Abgeschlossene Berufsausbildung, Verlässlichkeit, selbständiges Arbeiten.

Vollzeitbeschäftigung: Dienstag bis Freitag 6:30 - ca. 15:30, Samstag bis 11:00 Uhr
Sonntag, Montag frei.

Das Mindestentgelt für die Stelle als Konditor/in beträgt 1420,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

KONTAKT:

Martschin Friedrich Karl Restaurantbetriebs GmbH, Schulstraße 3, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/6242, e-mail: restaurant@martschin.at.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt mehrere

MONTAGETISCHLER/INNEN

ANFORDERUNGSPROFIL:

abgeschlossene Berufsausbildung, angemessenes Deutsch in Wort und Schrift, - Führerschein der Klasse B und eigenes Fahrzeug sind erforderlich.
Aufgabengebiet: Möbelmontage.

Vollzeitbeschäftigung zu Normalarbeitszeiten, Überstundenbereitschaft.

Kontakt: Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Andreas Steinerberger unter Tel.Nr. Tel. Nr. 0664/4460604.

KONTAKT:

Andreas Steinerberger, Salling 5, 4623 Gunskirchen, office@steinerberger.at, www.steinerberger.at.

Das Mindestentgelt für die Stellen als Montagetischler/innen beträgt 1680,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Gesucht zum sofortigen Eintritt:

JUNGKUCH/-KÖCHIN

ANFORDERUNGSPROFIL:

abgeschlossene Berufsausbildung und 2 - 3 Jahre Berufserfahrung.

Arbeitsort/Erreichbarkeit: eigenes Fahrzeug erforderlich, da kein Quartierbeistellung möglich.

WAS SIE AUSZEICHNET:

Verlässlichkeit, Selbständigkeit, gepflegtes Auftreten.

WIR BIETEN:

Vollzeitbeschäftigung von Mittwoch bis Sonntag, auf Wunsch auch 4- Tagewoche (Donnerstag bis Sonntag) möglich, Samstag/Sonntag muss Überstundenbereitschaft gegeben sein, Arbeitszeit nach Absprache im Zeitraum von 10h bis 22h.

KONTAKT:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden sie per mail an: adrian.fernereitherhof.at.

Fernreitherhof Inh. Adrian, 4623 Gunskirchen, Fernreith 4. Das Mindestentgelt für die Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1540,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen.

07242 / 619-0

Neues von der VHS Gunskirchen



Eine erstaunliche Zahl!

Das Herbstsemester 2017 neigt sich dem Ende zu und wir sind auf eine erfreuliche Zahl gekommen:

Insgesamt wurden im Herbst 2017
48 Kurse an der VHS Gunskirchen abgehalten!

Wasserratten aufgepasst!

Wir suchen SchwimmkursleiterInnen (für Kinder und Erwachsene) sowie AquagymnastiktrainerInnen!

Interesse? Dann bitte direkt bei Mag. Sabrina Kienbauer
(Mobil 0676 / 84 55 00 524) melden!



Frühjahr 2018 startet mit 95 Kursen!

Das Frühjahrsprogramm finden Sie
seit 1. Dezember unter www.vhsooe.at.

Anmeldungen bitte telefonisch
unter 07242 / 211 100,

per Mail gunkirchen@vhsooe.at
oder über die Homepage
www.vhsooe.at



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ



www.vhsooe.at

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

13. Jänner 2018
03. Februar 2018
03. März 2018

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

16.01., 13.02., 13.03. jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. GKK, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST (HÄND)

Seit Anfang 2016 ist im Bezirk Wels-Land der hausärztliche Bereitschaftsdienst neu organisiert. Wir möchten die neuen Regelungen nochmals kurz zusammenfassen:



Während der Woche

ist von 07.00 bis 14.00 der Hausarzt bzw. dessen Vertretung erreichbar. Von 14.00 bis 19.00 ist ein Bereitschaftsdienst im Sprengel (Nachbargemeinden) eingerichtet, welcher über das Rote Kreuz unter der Nummer **141** erfragt und danach kontaktiert werden kann.

Von 19.00 bis nächsten Tag um 07.00 ist der HÄND Wels-Land zuständig, ein Visitedienst, der im Rotkreuzgebäude in Wels stationiert ist und unter **141** erreichbar ist.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

gibt es für den Bezirk jeweils zwei diensthabende Ärzte in den jeweiligen Ordinationen, die von 09.00 bis 12.00 und von 17.00 – 18.00 besetzt sind. Zusätzlich gibt es wiederum den Visitedienst für Hausbesuche beim Roten Kreuz in Wels. Die Zuständigkeit dafür erfahren sie ebenfalls unter der Nummer **141**.

Grundsätzlich sollte der Notdienst – wie der Name schon sagt – nur in Notfällen beansprucht werden.

Dr. Martina Kerschbaumer
Dr. Helmut Füssel
Dr. Gerhard Bleimschein

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Homepage der Zahnärztekammer:
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels: 07242/141

Jugendtaxi!

Jugendtaxi-Gutscheine von 2017 können bis spätestens **Freitag, 5. Jänner 2018** beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice) eingelöst werden.

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Di., 02. Jän. 2018 (18:00 - 09:00 Uhr)
Fr., 12. Jän. 2018 (18:00 - 20:00 Uhr)
Mo., 22. Jän. 2018 (18:00 - 09:00 Uhr)

Do., 01. Feb. 2018 (18:00 - 20:00 Uhr)
So., 11. Feb. 2018 (09:00 - 09:00 Uhr)
Mi., 21. Feb. 2018 (18:00 - 09:00 Uhr)

Sa., 03. März 2018 (12:00 - 09:00 Uhr)
Di., 13. März 2018 (18:00 - 20:00 Uhr)
Fr., 23. März 2018 (18:00 - 09:00 Uhr)



Die Apotheke kann auch außerhalb des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der **Nachtglocke** angeschlagen. **Tel. 07246 8700**

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:



Dr. Kerschbaumer
Guns kirchen
Tel. 6221

Dr. Füssel
Guns kirchen
Tel. 8600

Dr. Bleimschein
Guns kirchen
Tel. 7437

Dr. Bangerl
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Dr. Geihsseder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstraße 4, Top 11
Tel. 07247/6246

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Ärztenotruf: 141

Anzeige

Blutspendeaktion des Österr. Roten Kreuzes

28. März 2018
15:30 Uhr - 20:30 Uhr
LANDESMUSIKSCHULE



Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an:

Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörnernachweis
Lues – Test, HIV – Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.



www.dorner-mayer.at



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Guns kirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Jänner:

- 01.01. Pfarre Gunskirchen: Neujahrsgottesdienst / Pfarrkirche, 09:00 Uhr
- 06.01. Pfarre Gunskirchen: Dreikönigsmesse der Kath. Jungschar / Pfarrkirche, 09:00 Uhr
- 07.01. Gunskirchner Kultursaison: Neujahrskonzert / VZG, 18:00 Uhr
- 13.01. ÖAV Gunskirchen: Schitour für Anfänger, je nach Schneelage/TB R. Reisecker (07246/20702)
- 20.01. SPÖ Frauen: Erste-Hilfe-Kurs / VZG, 08:00 Uhr
- 20.01. Gunskirchner Kultursaison: Kabarett Weinzettl & Rudle / VZG, 19:30
- 21.01. Kinderfreunde Gunskirchen: Kinderfasching / VZG, 14:00 Uhr
- 25.01. ÖAV Gunskirchen: Langlaufen - je nach Schneelage / TB: H. Hacker (0664/4903554)
- 27.01. SPÖ Gunskirchen: SPÖ-Gschnas / GH Gruber, 20:00 Uhr

Februar:

- 03.02. ÖAV Gunskirchen: Schneeschuhtour – je nach Schneelage / TB: Trixi Knogler (0680/2060049)
- 03.02. Blasmusikverband Wels-Land: Bezirkstagung des Blasmusikverbandes / LMS, 16:00 Uhr
- 07.02. Gunskirchner Kultursaison: Mozartiade (Orchesterkonzert) / VZG, 19:30 Uhr
- 10.02. ÖVP Gunskirchen: Ball der Gunskirchner / VZG
- 12.02. Landesmusikschule Gunskirchen: Faschingskonzert / LMS, 17:00 Uhr
- 13.02. NMS Gunskirchen: Diavortrag Länder Menschen und Kulturen / VZG, 07:00 Uhr
- 17.02. ÖAV Gunskirchen: Skitour – Hochhaide, Trieben / TB: Walter Zimmer (0650/9998953)
- 22.02. ÖAV Gunskirchen: Langlaufen – je nach Schneelage / TB: H. Hacker (0664/4903554)

März:

- 01.03. FF Gunskirchen: Beginn Stoßbuddeln FW Fallsbach / GH Schmöllner, tgl. ab 19:00 Uhr
- 02.03. FF Gunskirchen: 130. Vollversammlung / GH Gruber, 19:00 Uhr
- 03.03. Union Gunskirchen: Baby- und Kindersachenflohmarkt / VZG, 07:00 Uhr
- 03.03. FF Fernreith: Vollversammlung / GH Strasserhof, 19:00 Uhr
- 11.03. Gunskirchner Kultursaison: Kindertheater Heuschreck / VZG, 15:00 Uhr
- 13.03. FF Gunskirchen: Bezirksfeuerwehrtagung Wels-Land / VZG, 19:00 Uhr
- 15.03. ÖAV Gunskirchen: Wanderung – Kaltenbachwildnis, Hoisnwirt / TB: J. Haslehner (07246/7694)
- 17.03. Pensionistenverband Gunskirchen: Jahreshauptversammlung / GH Gruber, 14:00 Uhr
- 18.03. Gunskirchner Kultursaison: Big Band Company Kärnten / VZG, 19:00 Uhr
- 24.03. ÖAV Gunskirchen: Jahresrückblick 2017 / GH Übleis, 19:00 Uhr
- 25.03. Pfarre Gunskirchen: Hl. Messe mit Palmweihe / Pfarrkirche, 08:00 Uhr
- 25.03. Pfarre Gunskirchen: Hl. Messe mit Palmweihe / Pfarrkirche, 09:30 Uhr
- 28.03. OÖ Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / LMS, 15:30 Uhr
- 31.03. Feuerwehr Gunskirchen: Ende Stoßbuddeln FW Fallsbach / GH Schmöllner, 19:00 Uhr
- 31.03. Pfarre Gunskirchen: Osternachtsfeier / Pfarrkirche, 20:00 Uhr